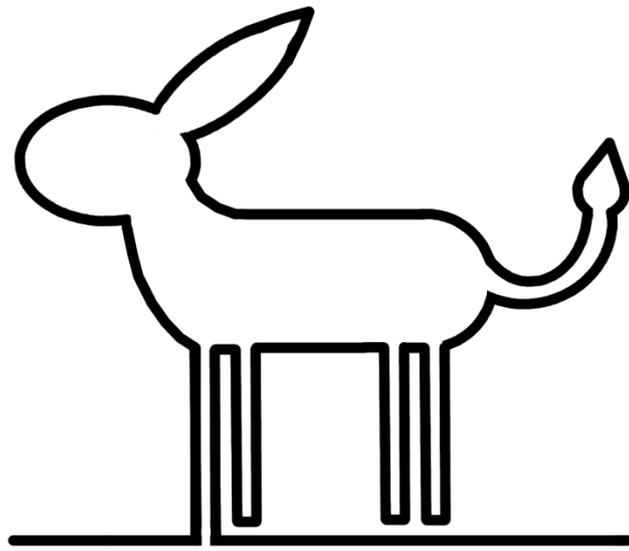


ESE WISE

19 / 20



BASA

POLONESE/BLANKENESE

Schrift zu klein?

Der Schwarz-Weiß-Druck lässt wenig erkennen?

Dann lade gratis die ESE-Zeitung als PDF auf unserer Homepage herunter!

www.der-fachschaftrats.de

Diese Zeitung gehört:

Meine ESE-Leiter*innen sind:

Meine Räume für die ESE sind:

Mo:

Di:

Mi:

Fr:

Inhalt

| | |
|---|---|
| Begrüßung | 5 |
| 1. Universität Siegen..... | 6 |
| 1.1. FSR Soziale Arbeit | 6 |
| 1.2. Uniführung | 7 |
| 1.2.1. Café Chaos | 13 |
| 1.3. Rund um die Universität..... | 16 |
| 1.4. Hochschulpolitik | 19 |
| 1.5. Studentische Initiativen und Autonome Referate..... | 26 |
| 1.6. Refugee Law Clinic Siegen und Das Schlau-Konzept | 30 |
| 1.7. Zusatzstudien und –Qualifikationen..... | 32 |
| 2. Bachelor Soziale Arbeit..... | 36 |
| 2.1. Modulhandbuch | 36 |
| 2.2. Prüfungsordnung (Stand 31.08.2017) | 37 |
| 2.3. CAT-Tool, Eduroam, G-Nummer, VPN..... | 39 |
| 2.4. Unisono: | 43 |
| Unisono: | Fehler! Textmarke nicht definiert. |
| Login: | 43 |
| Für Kurs bzw. Prüfung anmelden: | 44 |
| Stundenplan: | 46 |
| Belegungen und Anmeldungen: | 47 |
| Leistungsübersicht:..... | 48 |
| Studienservice: | 48 |
| 2.5. Moodle | 50 |
| Unisono: | Fehler! Textmarke nicht definiert. |
| Login: | Fehler! Textmarke nicht definiert. |
| Für Kurs bzw. Prüfung anmelden: | Fehler! Textmarke nicht definiert. |
| Stundenplan: | Fehler! Textmarke nicht definiert. |
| Belegungen und Anmeldungen: | Fehler! Textmarke nicht definiert. |
| Leistungsübersicht:..... | Fehler! Textmarke nicht definiert. |
| Studienservice: | Fehler! Textmarke nicht definiert. |
| 3. Studentenleben in Siegen..... | 53 |
| 3.1 Feiernmöglichkeiten in Siegen | 53 |
| 3.1.1 Die Stadt Siegen entdecken..... | 54 |
| 3.2. RaBauKi-Abenteuerspielplatz – Praktikum in der offenen Kinder- und Jugendarbeit..... | 56 |
| 3.3. Mediathek gegen Rassismus und Diskriminierung..... | 58 |

| | |
|--|----|
| 3.4. DGB-Jugend | 59 |
| 3.5. Bücherkiste | 59 |
| 3.6. VEB – Volkseigener Betrieb Politik Kunst und Unterhaltung | 60 |
| Impressum..... | 63 |

Begrüßung

Liebe Studierende des ersten Semesters,

Wir, die ESE-Leiter*innen (ESEL) und die Kommiliton*innen vom Fachschaftsrat (FSR), begrüßen und heißen euch herzlich Willkommen an der Universität Siegen. In der folgenden Woche erfahrt ihr was ein MoBu und eine BaPO ist, was der Fachschaftsrat mit der ESE zu tun hat und was der Fachschaftsrat überhaupt ist, sowie viele Dinge mehr über die Stadt Siegen und dem Leben als Student*in.

Natürlich werdet ihr auch viele neue Orte und Menschen kennenlernen, am Morgen in der Uni und abends bei unserem Abendprogramm. Wir wünschen euch viel Spaß und eine wunderbare als auch eine lehrreiche Erstsemestereinführungswoche.

Mit vielen lieben Grüßen

Eure ESEL und eurer FSR

1. Universität Siegen

1.1. FSR Soziale Arbeit

Soziale Arbeit stellt sich vor



Jedes Jahr haben die Studierenden der Sozialen Arbeit die Möglichkeit, sieben Personen aus ihren Reihen in den Fachschaftsrat der Sozialen Arbeit zu wählen.

Aufgrund der offenen Strukturen, mit denen wir arbeiten, können jedoch unbegrenzt viele weitere Studierende im Fachschaftsrat mitmachen und mitreden.

Der Fachschaftsrat vertritt eure Interessen und hilft euch bei der Organisation und Bewältigung eures Studiums.

Falls ihr Fragen zur Studienordnung, Probleme mit Dozierenden, Lust, ein Seminar o.Ä. zu organisieren, oder sonst eine Frage habt, sind wir gerne für euch da.

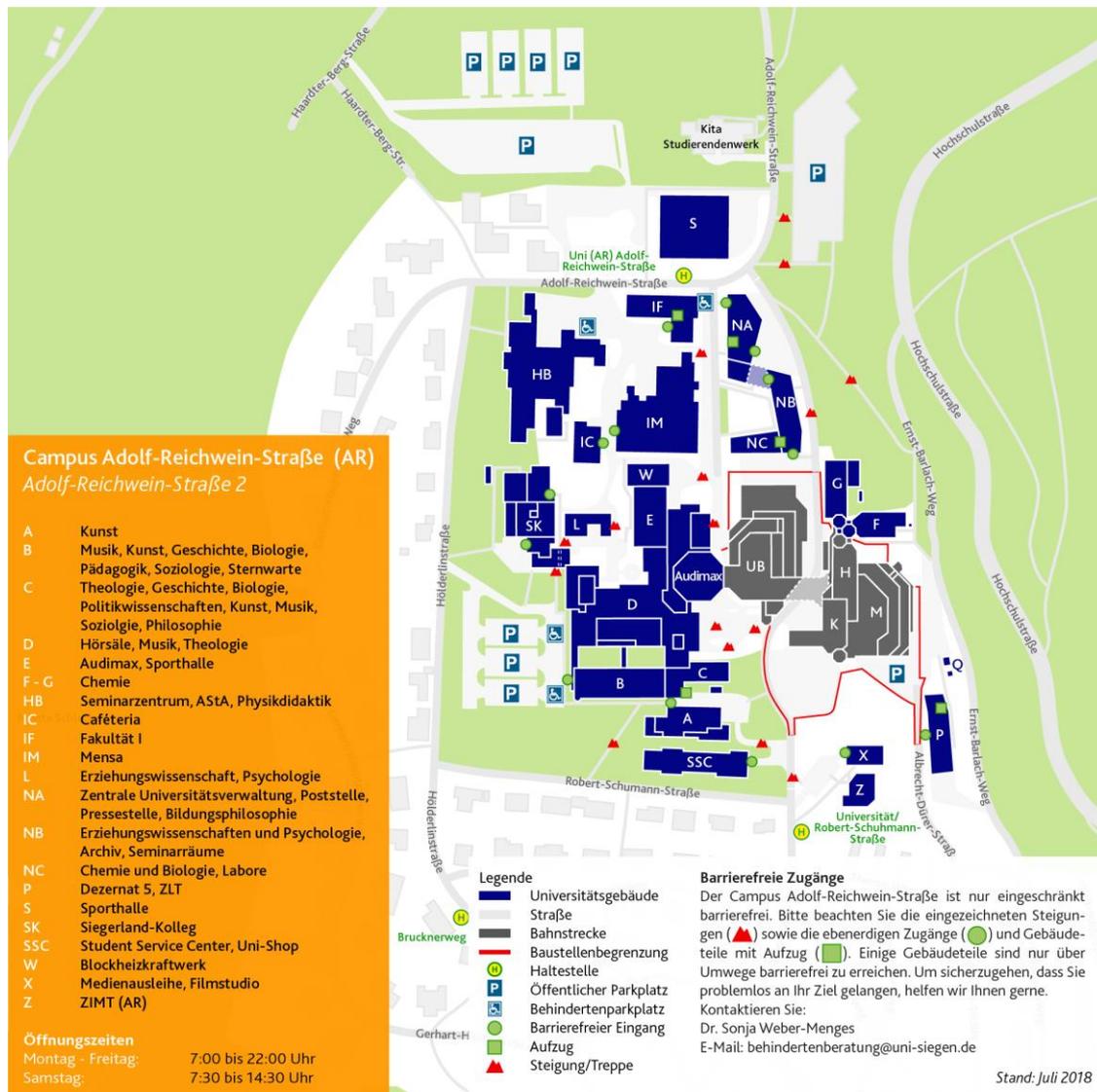
Ihr findet uns in unserem Büro (**AR-A 1005**), schräg gegenüber vom Café Chaos. Unsere Büroöffnungszeiten sind stark abhängig von unseren Stundenplänen und variieren daher jedes Semester. Die aktuellen Büroöffnungszeiten findet ihr auf unserer Homepage und an unserer Bürotür, genau wie unseren Termin für die wöchentliche Sitzung.

Stets am selben Werktag findet die Sitzung wöchentlich am Nachmittag statt. Die Sitzungen sind öffentlich und ihr seid herzlich dazu eingeladen vorbeizuschauen und euch mit einzubringen. Der FSR trifft alle Entscheidungen im Konsens und alle Anwesenden dürfen mitentscheiden und sind bei der Konsensfindung beteiligt.

Damit ihr immer bestens informiert seid, was wir in unseren Sitzungen besprechen und was sich in unserem Studiengang ereignet, haben wir vor unserem Büro eine Pinnwand und einen Ständer für Infomaterial. Zudem haben wir einen Newsletter, über den wir euch mehrmals im Semester mit interessanten und/oder wichtigen Neuigkeiten versorgen. Für den Newsletter könnt ihr euch auf unserer Homepage (oder in der ESE) anmelden!

www.der-fachschaftsrat.de

1.2. Uniführung



Das Wo-Ist-Was des Adolf-Reichwein-Campus der Universität Siegen:

Nebst des Plans und der Legende hier noch einmal die wichtigsten Gebäude mit ihren für euch wichtigsten Funktionen:

Z-Gebäude aka ZIMT (AR):

→ Technik-Ausleihe (Diktiergeräte, Beamer, Laptops & Leinwand)

SSC-Gebäude:

→ zuständige Sachbearbeiter*in, Studierendenausweise, Semesterticket, Studienberatung, International Office, Shop

A-und B-Gebäude:

→ FSR Soziale Arbeit, Café Chaos (studentisch verwalteter Sozialraum), CIP-Pool (Computerraum), Seminarräume, Dozierendenbüros;

vorrübergehend aufgrund des Umbaus: Praxis- und Prüfungsamt (AR-B 2201/2; AR-B 2203/3) → hier gibt es Stellenangebote, Praktikumsstellen, entsprechende Beratung sowie Dozierendenfächer

C-Gebäude:

→ Dozierendenbüroräume

D-Gebäude:

→ Pförtner*in, Audimax, Bunte Hörsäle, Panoptikum (Uni-Kino), Dozierendenfächer sowie ein weiterer CIP-Pool

Gebäudeteile E und S (Sport-Trakt):

→ Sporthalle, Schwimmbad, Sportbüro (Herr Beckmann → Anmeldung zum Uni Sport), Lernwerkstatt, Lern-OASE

M-Gebäude:

Vor-/nach dem Umbau: Foyer, Mensa, Cafeteria, Bistro, AStA-Shop, StuPa-Raum, AOK, Sparkasse, Volksbank → DERZEIT IM UMBAU!!!

UB (derzeit ebenfalls im Umbau):

Universitätsbibliothek, Ausleihen, Medien, Arbeitsplätze. Dort erhält man den Bibliotheksausweis (nun erhältlich am Campus Hölderlin, Bauteil C, Ebene 5) und Kopierkarten, Zugang zu PCs, Druckern, Scannern...

→ Der Bibliothek-Erweiterungstrakt „AR-D“ bleibt auch während des Umbaus weiterhin bestehen und enthält für uns relevante Literatur aus den Bereichen Pädagogik, Psychologie, Philosophie, Soziologie, Erziehungswissenschaften etc...

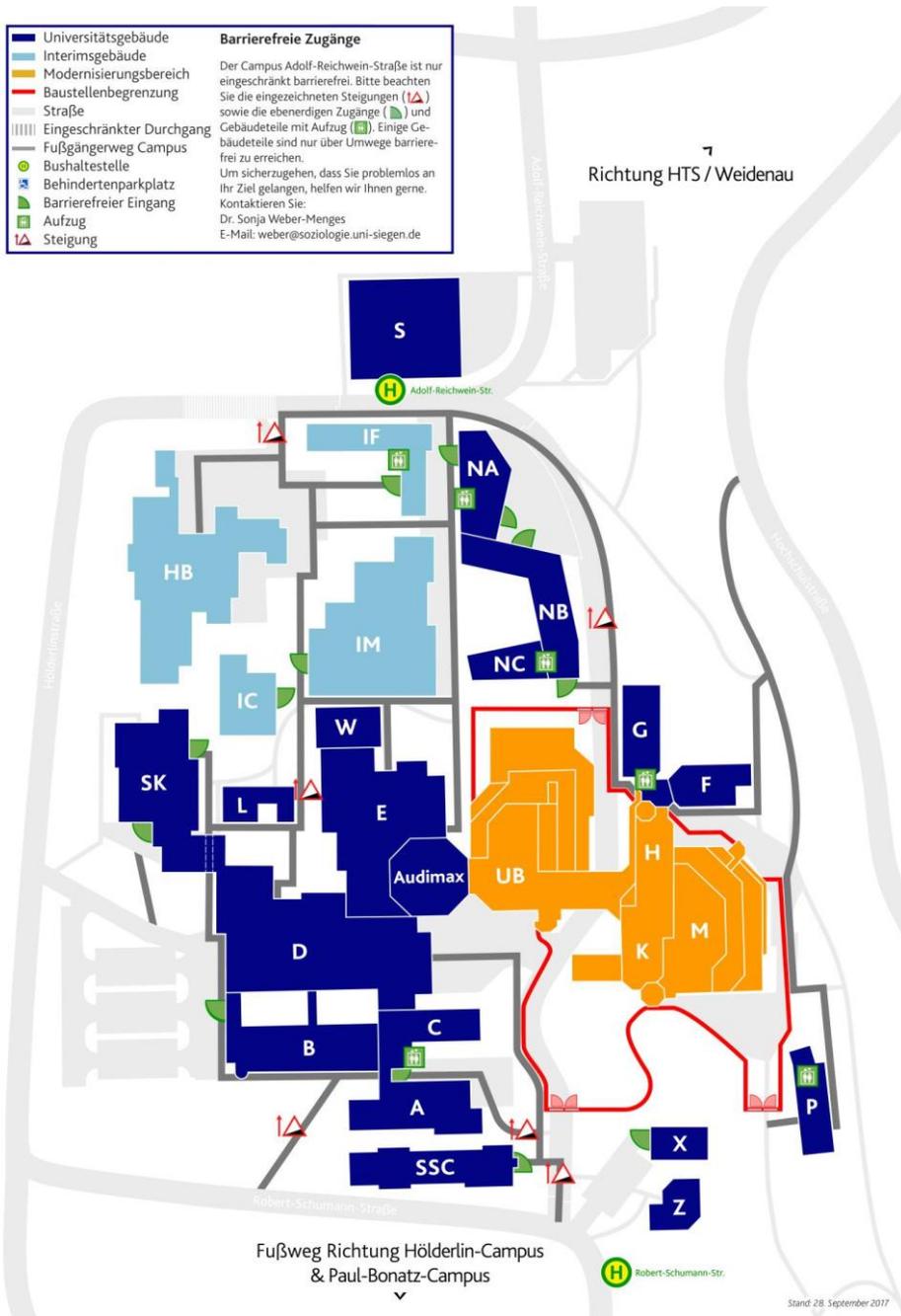
→ Zugang zur Erweiterung AR-D: nach dem Haupteingang-Eingang (Bauteil D) links durch die Glastüren, danach direkt rechts um die Ecke

NA, NB und NC (die „neuen“ Gebäude):

→ Zentrale Universitätsverwaltung, Poststelle, Pressestelle, Labore, Dozierendenfächer/-büros, Seminarräume, Erziehungswissenschaften und Psychologie

HB-Gebäude (Haardter-Berg-Schule):

→ AstA-Büro, AstA-Shop, einige studentische Initiativen, Seminarräume, Geldautomaten, AOK, Kinder- und Familienzimmer, Kult Kaff (studentisch verwalteter Sozialraum)



IM und IC:

→ (Interim-)Mensa und Cafeteria während des Umbaus hinter den Gebäuden NA, NB, NC

Gebäudeteil L:

Verwaltung der Mensa, Stellen von Flugblattanträgen, Abgabe von Fundsachen

→ Weitere Infos zu den Umbaumaßnahmen findet ihr auf der Uni-Seite unter "Baumaßnahmen" → „Campus Modernisierung“ → "Übergangslösung"

Erklärung zu den Raumschlüsseln:

Adolf-Reichwein-Campus: Altbau (Bauteile A-D)

z.B.: **AR-B 2211** → Campus AR, Bauteil B, Ebene 2, Raumnummer 11.

Großer Buchstabe/erster Buchstabe: Bauteil **B**

Erste Zahl: Bauteil **2**

Zweite Zahl: Ebene **2**

Dritte/Vierte Zahl: Raum-Nr. **11**

Adolf-Reichwein-Campus: Neubau

z.B.: **AR-H 106** → Campus AR, Bauteil H, Ebene 1, Raum-Nr. 06

Großer Buchstabe: Bauteil **H**

Erste Zahl: Ebene **1**

Zweite/Dritte Zahl: Raum-Nr. **06**

Hölderlin-Campus

z.B.: **H-C 3309** → Campus Hölderlin, Bauteil C, Ebene 3

Großer Buchstabe: Bauteil **C**

Erste Zahl: Ebene **3**

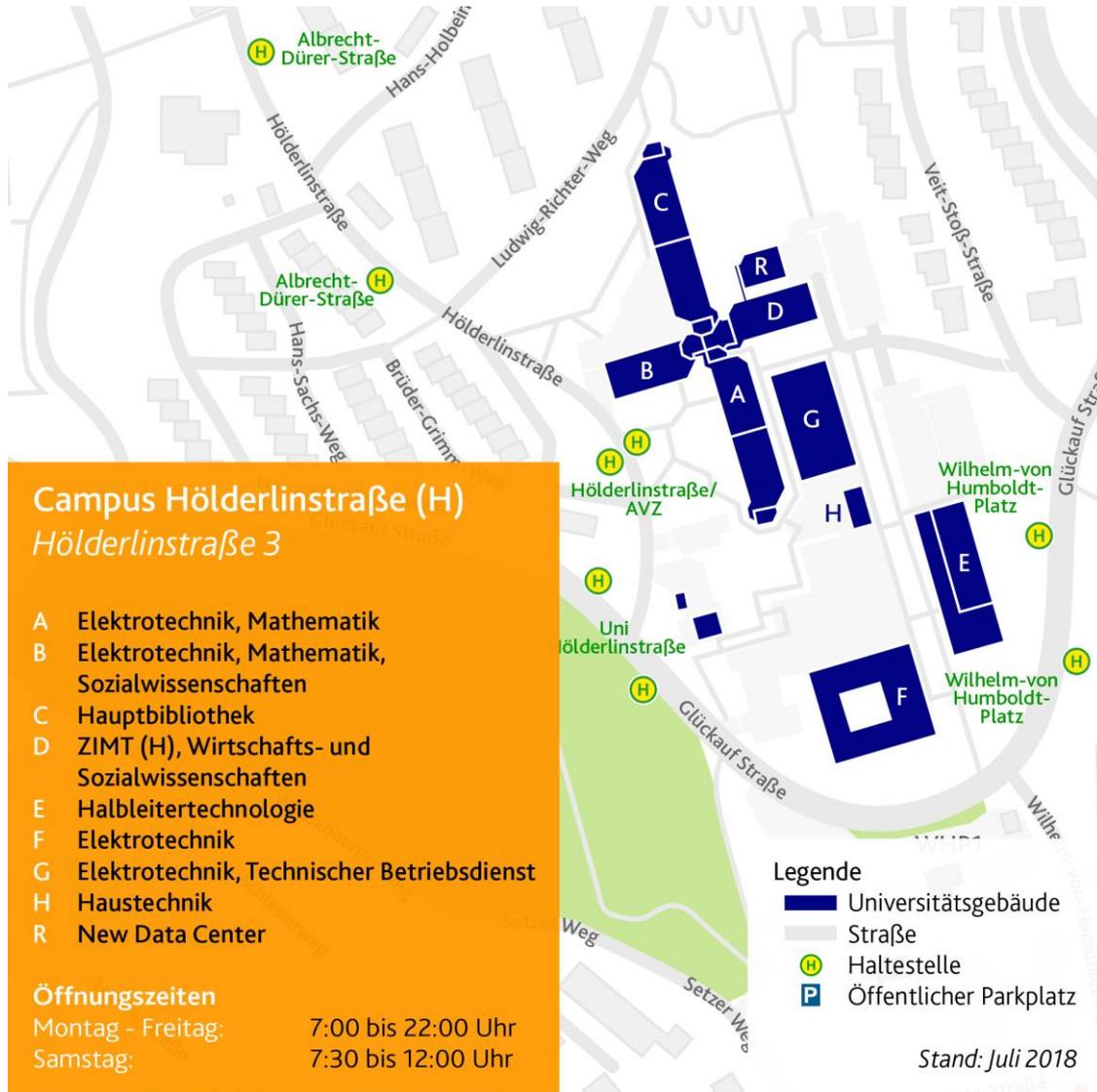
Zweite Zahl: Bauteil **3**

(A=1, B=2, C=3, D=4)

Dritte/Vierte Zahl: Raum-Nr. **09**

Hölderlin

- ZIMT (g-Nummern, Computer& Technikreperatur, Laptopausleihe, Kabel (z.B. HDM, VGA) (Gebäude D)
- Hauptuniversität (Gebäude C)
- Cafeteria



Unteres Schloss



Anbindung mit Bus und Bahn:

Am Hauptbahnhof Siegen überqueren Sie den Bahnhofsvorplatz und gehen folgend durch die Fußgängerzone (Bahnhofstraße) über den Platz Richtung Sieg (leicht nach links). Dann gehen Sie über die Siegerbrücke Richtung Kölner Tor. Sie überqueren an der Ampel die Straße und gehen dann die Fußgängerzone (Kölner Straße) bergauf. Dieser Weg führt Sie an „Karstadt“ vorbei. Daran laufen Sie vorbei und gehen dann rechts über die Alte Poststraße zum Campus. Zum Unteren Schloss und den Gebäudeteilen US-A, US-B und US-C gelangen Sie, wenn Sie rechts in die Straße "Unteres Schloss" abbiegen. Zu den Gebäudeteilen US-D, US-E und US-F gelangen Sie, wenn Sie auf der Alten Poststraße weitergehen, die Straße geht in die Kohlbettstraße über.

Anbindung mit dem PKW:

Ausfahrt Siegen (Nr. 21) von der Autobahn A 45 auf HTS (B54 / B62) Richtung Siegen/Netphen bis zur Ausfahrt Siegen-Eintracht. Von dort auf Koblenzer Straße Richtung Unteres Schloss. Folgen Sie den Ausschilderungen der Parkmöglichkeiten.

1.2.1. Café Chaos



- * Selbst nehmen!
- * Selbst zahlen!
- * Selbst spülen!

Ein Raum mit Geschichte, ein Raum mit Zukunft, ein Raum zum Gestalten.

Hinter der Raumnummer **AR-A 1008** verbirgt sich keiner der mehr oder weniger zahlreichen Seminarräume der Universität, sondern ein von Studierenden selbstverwalteter Raum:

Das „Café Chaos“!

Das Café Chaos lebt von den Studierenden, die es mit Leben füllen und die Studierenden leben vom Café Chaos – beziehungsweise vom (bio-fairtrade) Kaffee, den es dort für günstige 50ct gibt und der sie mit Leben füllt.

Verschiedene Sofas laden dazu ein, zwischen Seminaren eine kurze Auszeit zu nehmen, sich mit Kommiliton*innen zu unterhalten, Spiele zu spielen oder ein gutes Buch zu lesen.



Wem nicht nur vom Lernen der Kopf qualmt, der ist vor allem auch auf dem Balkon gut aufgehoben, denn dort darf geraucht werden!

Das Café Chaos folgt einem einfachen Prinzip: **Selbst aktiv werden!**

Es gibt ein kleines Team, welches sich tapfer um die größten Rahmenbedingungen kümmert, doch die alltäglichen Dinge müssen von den Besucherinnen und Besuchern selbst bewältigt werden.

Denn wer das Café Chaos nutzt und besucht ist auch ein Teil von ihm.

Es kann nur funktionieren, wenn sich alle beteiligen. Dazu gehört im Wesentlichen:

- Selbst nehmen, zahlen, spülen.
- Selbst Ordnung halten.

Und im Rahmen eines gesunden Miteinanders:

- Neuen Kaffee aufsetzen, wenn die Kanne leer ist.
- Aufeinander Rücksicht nehmen.

Dem selbst aktiv werden und sein sind prinzipiell keine Grenzen gesetzt:

- einkaufen, Blumen gießen, Veranstaltungen planen,
- mal 'ne Tasse mehr spülen, Aschenbecher leeren,
- ...



Im Café Chaos ist alles möglich. Wenn DU es möglich machst!

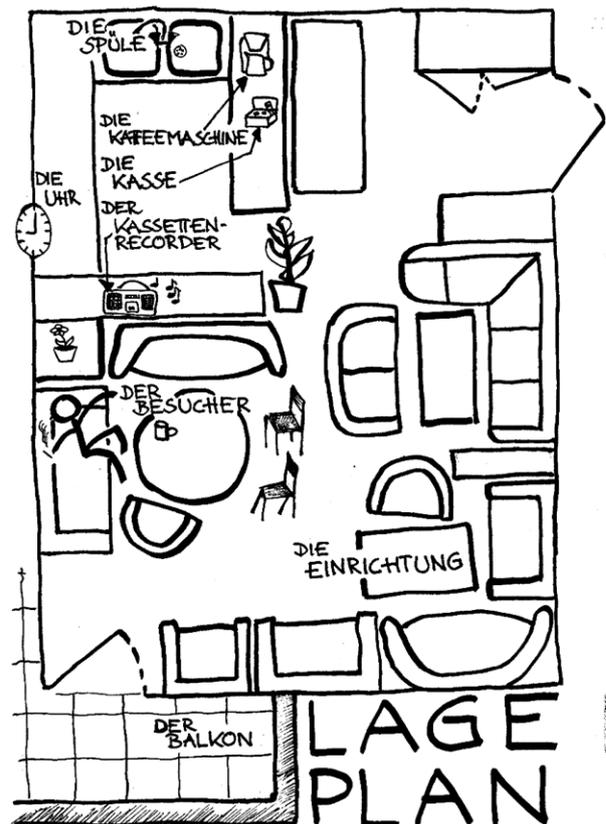
Noch ein Aufruf in eigener Sache!

Auch das erfüllteste Studium geht einmal zu Ende. Damit das Café Chaos-Team nicht eines Tages völlig verschwunden ist, liegt es an den nachrückenden Studierenden die Plätze derer zu besetzen, die die Universität im Laufe der Jahre verlassen (müssen).

Daher die herzliche Einladung: Engagiert euch im Café Chaos (-Team)!

Schaut hin und wieder auf die Tafel im Café Chaos, dort wird bekannt gegeben, wann sich das Team trifft.

Wir freuen uns über all jene die die Philosophie des Café Chaos unterstützen und erhalten möchten!



1.3. Rund um die Universität

Um sich an der Uni zurecht zu finden, benötigt man nur ein kleines Sammelsorium an Wissen und Insider – die wir gerne an euch weiter geben. Die wichtigsten Dinge können mithilfe kurzer Leitfragen/Leitsätze beantwortet werden.

Die Uni hat mehrere Standorte, das sind: Adolf-Reichwein-Straße (AR), Hölderlinstraße (H), Paul-Bonatz-Straße (PB), Unteres Schloss (US) und Emmy-Noether-Campus (ENC). Lagepläne sind zu finden unter: https://www.uni-siegen.de/start/kontakt/anfahrt_und_lageplaene/

Wie komm ich hin? (Die entscheidende Frage ist eher wie man wieder weg kommt...)

Mit den Linien C111 und C106 sowie den Uniexpressbussen (UX) kann man den Bildungshügel gut erklimmen. Die UX-Linien fahren das ganze Semester über und jeweils die erste und letzte Woche in der vorlesungsfreien Zeit. Es gibt zwei Haltestellen am Adolf Reichwein (AR): die Robert-Schumann-Straße (C111, UX4, UX6) und die Adolf-Reichwein-Straße (C106, UX1, UX2).

Tipp 1: Wer Zeit und Lust auf Grün hat, nimmt die 106.

Tipp 2: Alle Busse auf einen Blick gibt's bei diversen Bus-Apps, z.B. Öffi, DB oder Mutti App.

Tipp 3: regelmäßig bei der VWS nachgucken, ob und welche Busse von Ausfällen betroffen sind, wenn ihr nicht Ewigkeiten auf euren ausgefallenen Bus warten wollt.

Mit dem Auto geht es manchmal leichter (außer bei viel Schnee und Glätte), aber zu den Stoßzeiten sollte mehr Zeit für Parkplatzkampf und Wanderung zur Uni eingerechnet werden. In den Parkhäusern geht's eng zu und es wird ab und an Autoscooter gespielt, lasst Papis guten Porsche also besser daheim; auf dem Schotterparkplatz Handbremse nicht vergessen (!!). Für die Sportlichen gibt es einen Fuß- und Radweg zur Uni.

Wo gibt's was zu futtern?

An jedem Standort gibt es eine Mensa oder Cafeteria, sodass man nicht verhungern muss. Am AR kann man immer zwischen Eintopf (mit Brötchen und Dessert), einem Menü und einem vegetarisch/veganen Gericht wählen (beide mit 3 Beilagen). Da der AR zum Teil umgebaut wird, ist die alte Mensa noch nicht zugänglich, sondern momentan noch in einem Container untergebracht. Die Qualität wurde dadurch aber nicht geschmälert! Es gibt genügend Auswahl und (Un)Zufriedenheit kann man über den Kummerkasten melden. Wer nur eine Kleinigkeit will, kann nach nebenan in die Cafeteria gehen und sich Brötchen und Kaffee holen.

Tipp 1: Die Essenpläne gibt es bei der Seite des Studierendenwerks oder über Mensa-Apps einsehbar.

Tipp 2: Foodsharing hat einen Fair-Teiler im Cafe Chaos stehen. Da kann man regelmäßig reinschauen oder mitwirken.

Die Öffnungszeiten:

| | | |
|--------------------------------------|---|--|
| Cafeteria CT Adolf-Reichwein-Str. | Vorlesungszeit Montag bis Donnerstag 7:45 bis 17:30 Uhr Freitag 7:45 bis 16:00 Uhr Samstag 8:30 bis 14:30 Uhr | Vorlesungsfreie Zeit Montag bis Donnerstag 7:45 bis 16:30 Uhr Freitag 7:45 bis 15:00 Uhr Samstag geschlossen |
| Mensa AR | Vorlesungszeit Mo bis Freitag 11-15 Uhr | Vorlesungsfreie Zeit Mo bis Freitag 11-15 Uhr |

Was tun bei Langeweile?

Lernwütige finden in den Bibliotheken ein nettes Plätzchen. Bedingt durch die Baumaßnahmen am AR verteilen sich die Standorte derzeit quer über die Stadt. Achtet also darauf welcher Standort welche Fachbereiche anbietet.

| | | |
|-------------------------------|------------------------------------|--|
| Hauptbibliothek Hölderlin | Mo-Fr 8-22 Uhr, Sa geschlossen | Bib-Ausweise werden hier abgeholt Geschichte, Musik, Theologie |
| Teilbib. Adolf-Reichwein (AR) | Mo-Fr 8-20 Uhr Sa geschlossen | Erziehungswissenschaften, Psychologie, Soziologie |
| Emmy-Noether-Campus (ENC) | Mo-Fr 9-17 Uhr Sa geschlossen | Mathematik, Physik |
| Unteres Schloss (US) | Mo-Fr 8-20 Uhr, Sa 10-18 Uhr | Wirtschaftsrecht |
| Paul-Bonatz-Straße (PB) | Mo-Fr 8-20 Uhr Sa geschlossen | Architektur, Maschinenbau |
| Weidenauer Straße (WS) | Mo-Fr 8-22 Uhr, Sa-So 10-18 Uhr | Medienwissenschaften, Sprache- und Literaturwiss. |

Möchte man etwas lauter plaudern, gibt es noch andere schöne Ecken: In der Mensa/ Cafeteria, in den Aufenthaltsräumen der Haardter Berg Schule (AR-HB). Offene Seminarräume oder Lernwerkstatt/ LernOase. Wer es chillig mag, kann sich ins Cafe Chaos oder ins Kultkaff setzen und dort einen Kaffee trinken. Wer sich lieber bewegt, kann sich auch zu den Hochschulsportkursen anmelden oder ins hauseigene Fitnessstudio (AKUFIT) gehen. Es gibt aber auch andere Ideen sich zu beschäftigen oder sich zu sozialisieren: Sei es sich beim FSR zu engagieren, in den autonomen Referaten, Frühstücksgruppen, Initiativen, der Uniband, der Studierendengemeinden. Die verschiedenen Fachschaften bieten auch Spieleabende oder Rollenspielabende an etc. Die Termine könnt ihr bei Facebook sehen.

Wohin, wenn ich Techni(c)k brauche?

Wer Probleme mit der Technik hat oder zum Referat das HDMI-Kabel vergessen hat, kann sich beim ZIMT melden. Hier erhaltet ihr auch eure studentische E-Mail-Adresse und eure Passwörter. Außerdem könnt ihr dort Diktiergeräte, Beamer, unterschiedliche Programme/Medien etc. ausleihen.
Raum: **H-D 2203**.

Weitere Serviceleistungen des ZIMT sind Datenrettung, Hilfe bei Virenbefall, Unterstützung bei Anbindung von Computern und Handys an das Hochschulnetz. Vom ZIMT erhaltet ihr auch den OpenVPN.

OpenVPN: Mit diesem Programm könnt ihr euch zuhause in das Uni-Netz einwählen und auf lizenzierte Datenbanken und die beliebten E-Ressourcen der Bib zugreifen.

| | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|---|
| ZIMT AR-H Ausleihe | Vorlesungszeit: Mo-Fr 8-18 Uhr | Vorlesungsfreie Zeit: Mo-Fr 8-16 Uhr |
| ZIMT AR-X Ausleihe | Mo-Fr 8-18 Uhr | Mo-Fr 8-16 Uhr |
| ZIMT AR-X Mediathek | Mo-Do 8-15 Uhr Fr 8-12 Uhr | Mo-Do 8-15 Uhr Fr 8-12 Uhr |
| ZIMT H-D 2203 Benutzerservice | Mo-Fr 8-18 Uhr | Mo-Fr 8-16 Uhr |

Ich habe meine Prüfungen nicht rechtzeitig angemeldet:

Der Horror! Aber keine Panik, es gibt Ansprechpartner/innen im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit: Dort könnt ihr euch melden, wenn Leistungen nicht an- und abmeldebar sind, ihr Leistungen anrechnen möchtet.

| | | |
|--|--|---|
| Studierende mit Nachnamen A-F: Petra Wengler | Tel. 0271/740-3448 Raum AR-B 2203/1 | Sprechstunde Mo - Fr 08:30 - 12:30 Uhr |
| Studierende mit Nachnamen G-L: Annika Zoher | Tel. 0271/740-5322 Raum AR-B 2203/3 | Sprechstunde Mo - Fr 08:30 - 11:30 Uhr |
| Studierende mit Nachnamen M-Z: Daniel Nünnerich | Tel. 0271/740-3172 Raum AR-B 2203/3 | Sprechstunde Mo - Fr 08:30 - 12:30 Uhr, Di 14:00 - 15:00 Uhr |
| Anrechnungen: Anke Rother | Tel. 0271/740-4333 Raum AR-B 2203/2 | Sprechstunde Di & Mi 08:30 - 11:30 Uhr |

Mein Hund hat meinen Collegeblock gegessen:

Falls der Lieblingsskulli leer ist oder der Collegeblock im schwarzen Loch des Rucksacks verschwunden ist, könnt ihr zum AStA-Shop gehen. Im Shop besteht auch die Möglichkeit eure Hausarbeit zu drucken oder Bachelorarbeiten binden zu lassen.

Der Shop ist zu finden bei **AR-HB 013**.

Öffnungszeiten:

| | |
|----------------------|-----------------------------------|
| Vorlesungszeit | Mo-Do 9.30-15.00 Fr 9.30-12.30 |
| Vorlesungsfreie Zeit | Di-Do 10.00-14.00 |

Mankelmuth ist DER Buchladen eures Vertrauens an der Uni! Durch die.. äh.. Bauarbeiten ist er allerdings etwas versteckt (von der Adolf Reichweinstr. kommend links die Einfahrt runter am Bauzaun langschlängeln.). Dort könnt ihr eure Bücher bestellen, liefern lassen und abholen oder einfach nur mal stöbern gehen.

Keine Sorge, es ist noch niemand mit perfekter Orientierung vom Himmel gefallen, solltest Du also Hilfe benötigen, kannst Du dich immer an deine ESEL wenden.

1.4. Hochschulpolitik

Die Hochschulpolitik gliedert sich in zwei Bereiche: Die studentische und die akademische Selbstverwaltung. Die Basis der studentischen Selbstverwaltung sind alle eingeschriebenen Studierenden der Uni Siegen, denn alle zusammen bilden die verfasste Studierendenschaft.

Studentische Selbstverwaltung

Die verfasste Studierendenschaft ist eine rechtsfähige Gliedkörperschaft der Hochschule und verwaltet ihre Angelegenheiten selbständig. Die Studierendenschaft arbeitet auf gleichberechtigter, demokratischer und überparteilicher Grundlage, unabhängig von dem Geschlecht, der ethnischen Herkunft, der Nationalität, der Religion oder Weltanschauung, der sexuellen Identität, einer Behinderung und des Alters.

Die Verfasste Studierendenschaft basiert auf folgenden vier Säulen:

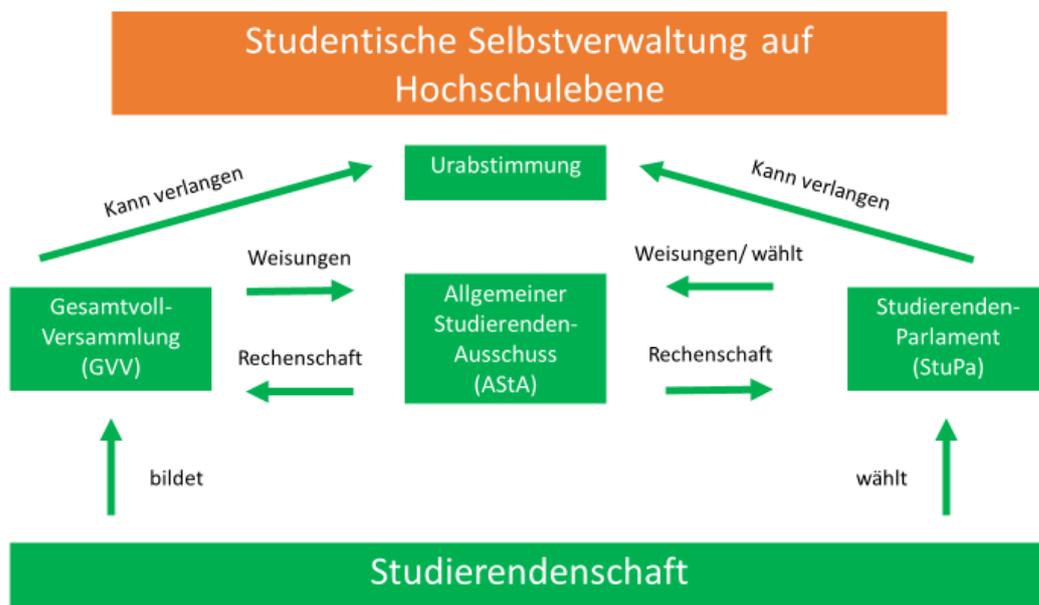
Satzungshoheit: Die Studierenden der Hochschule geben sich ihre eigene Satzung.

Finanzhoheit: Die Studierendenschaft beschließt selbst wofür sie ihr Geld ausgeben will.

Imperatives Mandat: Studentische Vertreter*innen sind weisungsgebunden (z.B. die Vollversammlung kann den Fachschaftsrat auffordern, sich ihrem Willen entsprechend zu verhalten).

Politisches Mandat: Die Verfasste Studierendenschaft beansprucht das Recht, sich zu allen politischen Themen zu äußern.

...auf Hochschulebene



Auf Hochschulebene setzt sich die studentische Selbstverwaltung im Wesentlichen aus drei Organen zusammen: Das Studierendenparlament (StuPa), der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) und die Gesamtvollversammlung (GVV).

Das höchste beschlussfassende Organ ist hierbei das Studierendenparlament. Seine Mitglieder werden jährlich von allen Studierenden der Universität gewählt. Die Kandidat*innen für das StuPa sind in „Listen“ organisiert. Listen sind im Prinzip das hochschulpolitische Pendant zu Parteien. Entsprechend lassen sich einige Listen auch ideologisch Vorbildern aus der Parteipolitik zuordnen. Bei der Wahl haben alle Studierenden je 5 Stimmen, die direkt auf Kandidat*innen oder auf gesamte Listen verteilt werden können.

Die Sitzungen des StuPa sind öffentlich und alle Studierenden haben Rede und Antragsrecht. Das StuPa erarbeitet und beschließt Satzungen und Ordnungen der Studierendenschaft, verabschiedet den Haushaltsplan und beschäftigt sich mit weiteren Themen der Studierendenschaft. Außerdem wählt das StuPa zu Beginn einer jeden Legislaturperiode die Mitglieder des AStA.

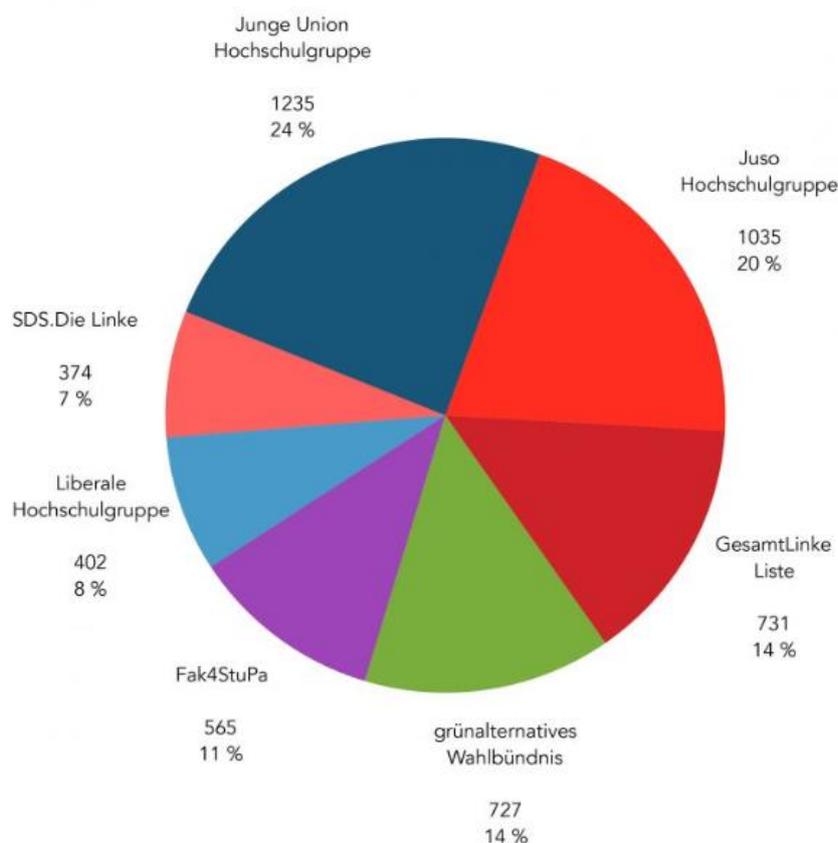
Der **AStA** ist das ausführende Organ der studentischen Selbstverwaltung. Er führt die laufenden Geschäfte der Studierendenschaft und vertritt sie nach innen (z.B. gegenüber Senat und Rektorat) und außen (z.B. Medien, Presse und Öffentlichkeit). Zusätzlich unterhält der AStA Serviceangebote für Studierende, wie z.B. die Sozialberatung, die Rechtsberatung und den AStA-Shop. Der AStA erhält außerdem Arbeitsaufträge vom StuPa und der Gesamtvollversammlung. Der AStA muss daher auch gegenüber StuPa und GVV Rechenschaft ablegen, also von seiner Arbeit berichten und sich für getroffene Entscheidungen rechtfertigen.

Die **GVV** umfasst alle Mitglieder der Studierendenschaft und befasst sich mit Angelegenheiten die die Gesamtstudierendenschaft betreffen. Einberufen wird die Gesamtvollversammlung mindestens einmal im Semester, vor jeder Urabstimmung, auf Verlangen von einem Drittel der Mitglieder des StuPas, oder auf schriftlichen Antrag von fünf Prozent der Studierendenschaft.

Über diesen drei Organen steht als oberste beschließende Funktion noch die Urabstimmung.

Die **Urabstimmung** kann durch das StuPa, den AStA, die GVV oder fünf Prozent der Studierenden beantragt werden. Bei der Urabstimmung sind alle Studierenden aufgefordert mit Ja oder Nein zu dem Gegenstand der Urabstimmung zu votieren. Wenn 30 Prozent der Studierenden dem Gegenstand der Abstimmung zugestimmt haben, ist dieser Beschluss für die Organe der Studierendenschaft bindend. Geringere Beschlüsse gelten als Empfehlung für die Organe. Für die Durchführung einer Urabstimmung ist der AStA zuständig.

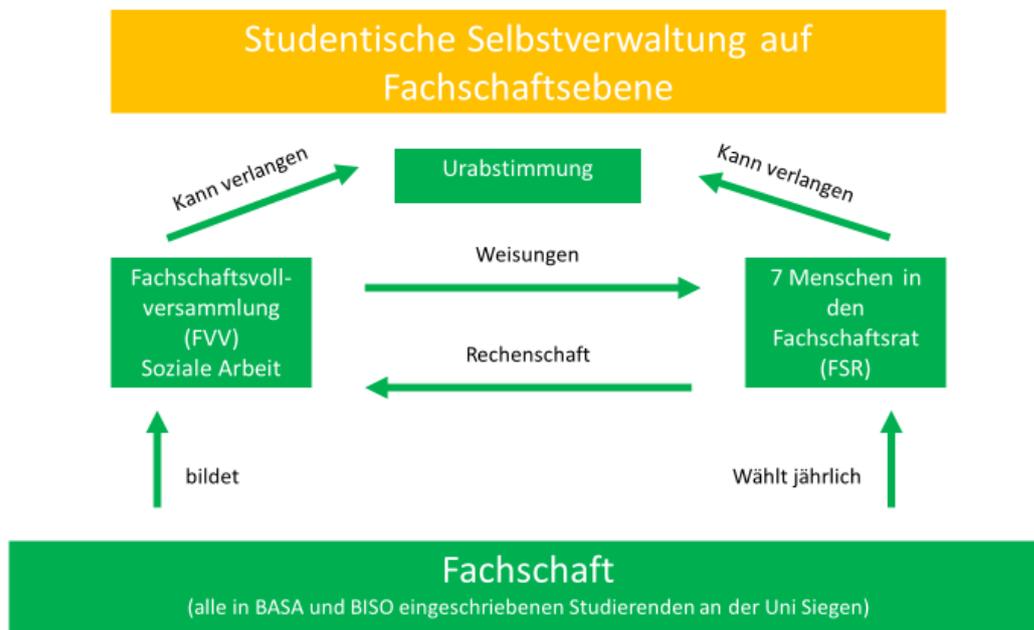
Aktuell sind im 46. StuPa folgende Listen vertreten:



Die studentische Selbstverwaltung auf Hochschulebene bietet viele Möglichkeiten, über die ihr euch beteiligen und eure Interessen durchsetzen könnt.

Sei es über eure Rede- und Antragsrecht im StuPa oder bei der GVV, über die Beteiligung an den Wahlen zum Studierendenparlament, oder sogar indem ihr eine hochschulpolitische Liste gründet oder euch einer bestehenden anschließt.

... auf Fachschaftsebene



Die Fachschaft Soziale Arbeit besteht aus allen eingeschriebenen **BASA** (Bachelor Soziale Arbeit) und **BISO** (Master Bildung und Soziale Arbeit) Studierenden.

Die wichtigsten Organe in der studentischen Selbstverwaltung auf Fachschaftsebene sind die Fachschaftsvollversammlung (FVV) und der Fachschaftsrat (FSR).

Der Fachschaftsrat ist das ausführende Organ der Fachschaft. Er ist die parteiische Vertretung aller Studierenden der Fachschaft gegenüber der Universität und nach außen. Der FSR koordiniert die Vertretung der Studierenden in den hochschulpolitischen Gremien und führt die laufenden Geschäfte der Fachschaft. Dazu gehört z.B. die Verwaltung der Finanzmittel.

Studierende der Fachschaft können sich bei Fragen und Problemen jederzeit an den Fachschaftsrat wenden.

Die **Mitglieder des FSR** werden von den Studierenden der Fachschaft einmal im Jahr gewählt. Alle Studierenden haben dafür je eine Stimme die sie entweder für eine(n) bestimmte(n) Kandidierende(n) oder für eine komplette Liste abgeben können.

Genauere Informationen zu eurem FSR, den Fachschaftsrat Soziale Arbeit, findet ihr unter „Der FSR stellt sich vor“ auf Seite 2 dieses Heftes.

Die **Fachschaftsvollversammlung** wird durch alle Studierenden der Fachschaft gebildet.

Sie ist das legislative Organ auf Fachschaftsebene. Die **FVV** erteilt dem FSR Arbeitsaufträge und lässt sich von ihm darüber Rechenschaft ablegen. Satzungen und Ordnungen auf Fachschaftsebene, sowie der Haushaltsplan der Fachschaft werden in der FVV verabschiedet.

Einberufen wird die FVV mindestens einmal pro Semester, sowie auf Verlangen von einem Drittel der Mitglieder des FSR, oder auf Antrag von fünf Prozent der Studierenden der Fachschaft.

Akademische Selbstverwaltung

Neben der studentischen Selbstverwaltung gibt es die akademische Selbstverwaltung, die durch alle Mitgliedsgruppen der Hochschule wahrgenommen wird. Allerdings stellen die Professor*innen in allen entscheidenden Gremien immer über 50% der Mitglieder, wodurch sie stark im Vorteil sind.

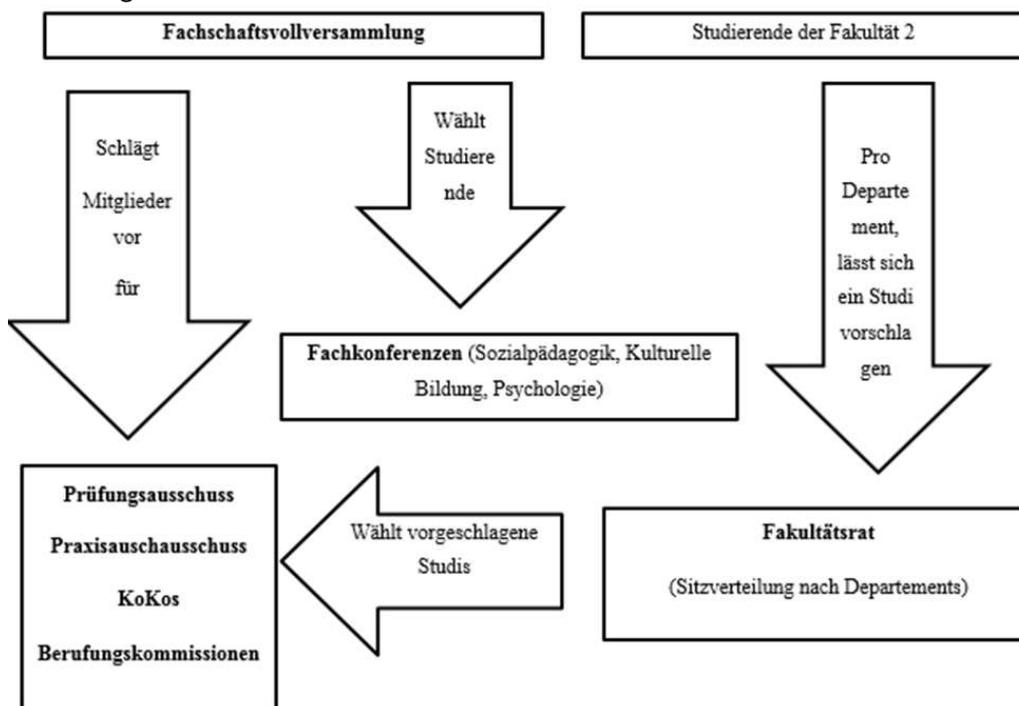
Die akademische Selbstverwaltung bezieht sich auf alle Hochschulangehörigen, also Professor*innen, wissenschaftliche und nicht-wissenschaftliche Mitarbeitende und Studierende.

...auf Fachschaftsebene

Die Universität gliedert sich in fünf Fakultäten, die wiederum in verschiedene Departments eingeteilt sind. Der Studiengang Soziale Arbeit ist dem Department „Erziehungswissenschaft-Psychologie“ der Fakultät II zugeordnet.

Für die bessere Darstellung der Selbstverwaltung auf Fachschaftsebene werden an dieser Stelle auch Gremien erklärt, die im Grunde nicht auf Fachschafts- sondern auf Departments- und Fakultätsebene tätig sind, aber einen direkten Einfluss auf die Selbstverwaltung auf Fachschaftsebene haben.

Geleitet wird eine Fakultät von einem Dekanat, es besteht aus einem Dekan und 3 Prodekanen (für Lehre, Studium & Weiterbildung/ für Forschung & wissenschaftlich. Nachwuchs/ für Struktur, Planung & Finanzen). Das Dekanat führt die Beschlüsse des Fakultätsrates aus und ist verantwortlich für die Studien- und Prüfungsorganisation. Zu den weiteren Aufgaben gehören die Erstellung des Struktur- und Entwicklungsplans, die Durchführung der Evaluation der Lehrbeauftragten sowie die Verteilung von Stellen und Mittel in der Fakultät.



Eine zentrale Rolle in der Selbstverwaltung spielt der **Fakultätsrat**. Die Mitglieder des Fakultätsrates werden getrennt nach Departments (vergleichbar mit Wahlkreisen) und Statusgruppen (Studierende wählen Studierende, Professor*innen wählen Professor*innen, usw.) von allen Hochschulangehörigen gewählt.

Im Fakultätsrat haben die Studierenden drei Sitze, die bei uns entsprechend der drei Departments (mit je einer Person aus den Departments Architektur, Kunst-Musik und Erziehungswissenschaft-Psychologie) besetzt sind.

Der Fakultätsrat beschäftigt sich mit allen Dingen, die die gesamte Fakultät betreffen oder für die es kein Gremium auf Department- oder Fachschaftsebene gibt.

Auf Fachschaftsebene gibt es noch zahlreiche weitere Gremien, wie beispielsweise Fachkonferenzen und Ausschüsse. In der Fachschaftsvollversammlung werden Studierende für diese Gremien nominiert (mit Ausnahme der Fachkonferenzen müssen die Kandidat*innen im Fakultätsrat bestätigt werden). In jedem Gremium sind 2 oder 3 Studierende vertreten.

Fachkonferenzen:

Außer den studentischen Vertretern sind sämtliche Dozierende des jeweiligen Faches an den Fachkonferenzen beteiligt (Professor*innen, wissenschaftliche Hilfskräfte, Studiumskoordinator*innen usw.).

Es gibt drei Fachkonferenzen: "Sozialpädagogik", "Kulturelle Bildung" und "Psychologie". Diese bearbeiten sämtliche, ihre Fächer betreffende Belange. Dazu gehört beispielsweise die Abstimmung des Lehrangebots.

Der **Prüfungsausschuss** achtet auf die Einhaltung der Prüfungsordnung oder entscheidet ob Studienleistungen von anderen Universitäten angerechnet werden. Zudem werden im Prüfungsausschuss Themen von Abschlussarbeiten zugelassen oder abgelehnt. Der Prüfungsausschuss besteht aus Dozierenden und zwei Studierenden.

Der **Praxisausschuss** achtet auf ordnungsgemäße Einhaltung und Ablauf von Praktika. Er entscheidet ob Berufserfahrung und Ausbildungen angerechnet werden.

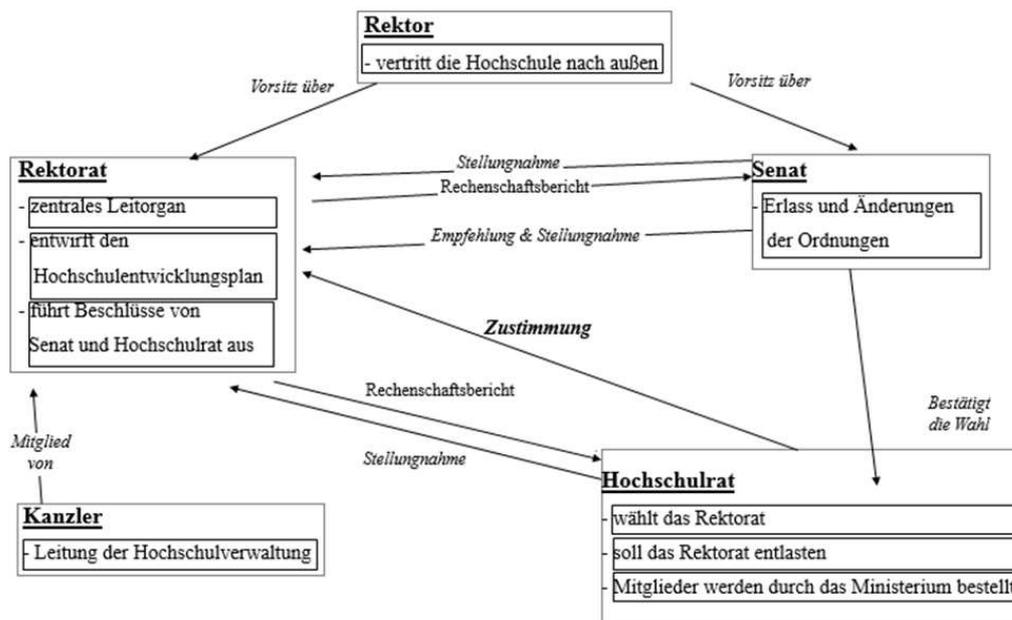
Berufungskommissionen werden einberufen um Professuren neu zu besetzen.

Berufungskommissionen bestehen aus Dozierenden des jeweiligen Faches, einem/r Professor*in aus einem anderen Fachbereich sowie aus einem/r externen Expert*in und zwei Studierenden.

In der **Koordinierenden Kommission Soziale Arbeit** (KoKoS) sind Dozierende, wissenschaftliche und nicht-wissenschaftliche Mitarbeitende des Faches Soziale Arbeit, sowie zwei Studierende aus der Fachschaft vertreten. Die Kommission ist verantwortlich für die Studiengänge BASA und BISO. Sie koordiniert das Gesamtlehrangebot.

Da sich viele Gremien gleichzeitig mit demselben Thema beschäftigen wird ein bis zweimal im Semester eine vom Fachschaftsrat betreute **Gremien Koordination** (GreKo) einberufen, um alle studentischen Vertreter*innen zu vernetzen.

...auf Hochschulebene



Bei der akademischen Selbstverwaltung auf Hochschulebene haben Studierende wenig Mitspracherecht. Das einzige Gremium, in das studentische Mitglieder gewählt werden, ist der Senat. Im mächtigsten Gremium – dem Hochschulrat – sind keine Studierende vertreten.

Rektorat:

- Das Rektorat leitet die Hochschule; Es entwirft den Hochschulentwicklungsplan – der auch das Studienangebot, die Forschungsschwerpunkte und die Hochschulorganisation enthält – und führt die Beschlüsse des Senats und des Hochschulrates aus.
- Außerdem hat es eine beratende Funktion in den Gremien.

Rektor:

- Der Rektor hat den Vorsitz im Rektorat und im Senat. Er vertritt die Hochschule nach außen und hat das Hausrecht.
- Zudem ist er den Dekan*innen Aufsichts- und Weisungsbefugt

Senat:

Der Senat wird von den Universitätsmitgliedern gewählt. Zu seinen Aufgaben gehören:

- der Erlass und die Änderung der Grundordnung, Rahmenordnungen und Ordnungen der Hochschule
- Empfehlung und Stellungnahme zum Entwurf des Hochschulentwicklungsplans
- die Bestätigung der Wahl des Rektorats
- die Stellungnahme zum Bericht des Rektorats

Hochschulrat:

- Der Hochschulrat ist das mächtigste Gremium. Er muss u.a. dem Hochschulentwicklungsplan zustimmen. Zusätzlich wählt er das Rektorat und soll dieses entlasten.
- Seine Mitglieder werden vom Ministerium bestellt.

Kanzler:

- Der Kanzler ist mit der Leitung der Hochschulverwaltung betraut.

1.5. Studentische Initiativen und Autonome Referate

Studentische Initiativen sind Zusammenschlüsse von Studierenden, die sich kontinuierlich mit einem Thema oder einem Themenkomplex beschäftigen. Studierende, die eine Initiative gründen wollen, reichen ihren Antrag auf einer AFsK ein.

Die autonomen Referate regeln, wie die Fachschaften, ihre Belange selbst. D.h. dass sie nur gegenüber ihrer jeweiligen Vollversammlung verantwortlich sind. Die Autonomie der Referate bedeutet mehr Kontinuität in der inhaltlichen Arbeit, da diese unabhängig sind von Legislaturperioden von AStA und StuPa. Autonome Referate sind, wie Fachschaftsräte, die Interessenvertretung eines spezifischen Teils der Studierendenschaft.

Sowohl die autonomen Referate, wie auch die studentischen Initiativen erhalten einen finanziellen Zuschuss vom AStA. Die Gelder können im Sinne des jeweiligen Referates oder der jeweiligen Initiative genutzt werden und werden durch unabhängige KassenprüferInnen geprüft.

Zur Besseren Koordination und Vernetzung aller Fachschaftsräte, autonomen Referate und studentischen Initiativen gibt es die Autonome Fachschaftenkoordination (AFsK). Sie ist ein Zusammenschluss all dieser Gruppen und befasst sich mit der Anerkennung studentischer Initiativen etc. beteiligt. Jeder Fachschaftsrat, jede Initiative und jedes autonome Referat kann eine AFsK einberufen.

Initiativen:

Artgerächt KunstWertSchätzen

Kunstwertschätzen ist eine Initiative von Studierenden, die regelmäßig Veranstaltungen zur Kreativitätsförderung im Raum Siegen organisiert. Bei diesen Veranstaltungen gibt es neben einem Programm aus Musik, Literatur, Tanz und Improvisationstheater immer eine offene Bühne, bei der sich jeder spontan einbringen kann. Die Veranstaltungen des Kunstwertschätzens sind prinzipiell kostenlos und sollen dem künstlerischen und kreativen Potenzial in Siegen einen Raum und eine Bühne bieten. Neben dem Bühnenprogramm organisiert das Kunstwertschätzen bei seinen Veranstaltungen Kreativ-Workshops für alle, die sich gern künstlerisch betätigen.

Internetauftritt: <http://www.kunstwertschaetzen.de>

CampusTV

CampusTV ist das studentische Fernsehen an der Universität Siegen, das mit verschiedenen Formaten in regelmäßigen Abständen live auf Sendung geht. Alle Sendungen werden im Zentrum für Informations- und Medientechnologie (ZIMT) produziert – mitmachen kann jeder.

Internetauftritt: www.ctv.uni-siegen.de

Filmwerkstatt

Hallo liebe Filmschaffende, -süchtige, -wissenschaftlerInnen, -interessierte, -ausleberInnen, -kritikerInnen und -kommentiererInnen, die studentische Initiative „Filmwerkstatt Uni Siegen“ bietet euch eine Lobby, in der ihr eurer Passion nachkommen könnt und euch dabei unter Gleichgesinnten befindet. Die Filmwerkstatt über sich: „Wir wollen Forum sein, für diejenigen, die sich über Filme

austauschen wollen. Wir wollen Unterstützer sein, für diejenigen, die Filme selber drehen und produzieren wollen. Wir wollen eine Plattform sein, auf der ihr neue Kontakte knüpfen könnt. Wir wollen eure Anlaufstelle sein, wenn es rund um das Thema Film an der Uni Siegen geht und darüber hinaus. Sowohl technische Problematiken, ästhetische Fragen oder Produktionsschwierigkeiten können hier GEMEINSAM diskutiert und hoffentlich auch behoben werden. Also keine Angst, einfach fragen, wenn es etwas zu fragen gibt.“

Internetauftritt: <https://www.facebook.com/FiWe.Uni.Siegen>

Initiative Kritische Ökonomik Siegen (IkÖS)

Folgendes Zitat der Ökonomin Joan Robinson bringt es für uns auf den Punkt: „The purpose of studying economics is not to acquire a set of ready-made answers to economic questions, but to learn how to avoid being deceived by economists.“ Sich aktuell zuspitzende Herausforderungen des 21. Jahrhunderts finden kaum Anklang in der ökonomischen Lehre an den Universitäten und Hochschulen. Oftmals werden die auf einer einzigen Theorieschule beruhenden Modelle als alleinige mögliche Lösungen ökonomischer und gesellschaftlicher Fragestellungen behandelt. Dabei fallen Probleme aus der realen Welt wie politische Konflikte, der Klimawandel, der Umgang mit reproduktiver Arbeit und Finanzkrisen meist unter den Tisch. Das möchten wir ändern! Dazu ziehen wir möglichst viele theoretische Perspektiven zu Rate und diskutieren diese. Wir interpretieren die Wirtschaftswissenschaften vor allem als kritische Geistes- und Sozialwissenschaft. Unser damit verbundenes Ziel ist es, sozioökonomische Debatten zu erweitern und vielfältiger zu gestalten. Seid Ihr an einer Vielzahl von ökonomisch-sozialwissenschaftlichen Theorieschulen interessiert, die ganz unterschiedliche Blicke auf die Ökonomie und die Gesellschaft werfen? Habt Ihr Lust, Vorträge zu einschlägigen Themen zu organisieren oder Euch in Lesekreisen einzubringen? Möchtet Ihr Euch in einer studentischen Initiative engagieren, die den Anspruch hat, die Studierendenschaft und sich selbst weiterzubilden? Dann zögert nicht, kontaktiert uns und macht mit! Da wir Themen aus möglichst vielen Blickwinkeln betrachten möchten, sind bei uns Studierende aus allen Fachrichtungen willkommen.

Internetauftritt: www.ikoes.de

Goldener Monaco

Der Goldene Monaco ist der Filmpreis der Universität Siegen. Seit 2002 wird er von Studierenden für Studierende organisiert. Studierende der gesamten Universität Siegen können ihre Kurzfilme einreichen, um in einer der Kategorien am Wettbewerb teilzunehmen. Der Galaabend erfordert eine umfangreiche Organisation, die jeweils im Jahr zuvor beginnt. In den verschiedenen Planungsteams (Programmplanung, Finanzen, Redaktion/PR, Film, Grafik/Design, Layout u.a.) können Studierende aller Fakultäten mitwirken.

Internetauftritt: www.dergoldenemonaco.de

International Students in Siegen

INS² - International Students in Siegen e.V. ist eine studentische Initiative, die zum Einen internationale Studierende an der Uni Siegen unterstützt und ihnen die Integration erleichtert; zum Anderen den Austausch zwischen deutschen und internationalen Studierenden fördert.

Zusammen mit dem International Office gibt es ein Patenschaftsprogramm, das jedem ausländischem Studierenden einen Siegener Studenten zur Seite stellt. Hinzu kommen verschiedene soziale und kulturelle Aktivitäten wie Campusführungen, Ausflüge, Vortragsabende und Partys.
Internetauftritt: www.ins-siegen.de

Krabbelstube

In der Krabbelgruppe haben sich studierende Eltern zusammengeschlossen, um sich gegenseitige, kostenfreie Unterstützung bei der Kinderbetreuung und Organisation des eigenen Studiums mit Kind(ern) zu geben. Räumlichkeit und Treffpunkt ist ein selbstgestalteter Raum in AR-C 300. Die Betreuungszeiten werden zu Beginn des Semesters festgelegt, kurzfristige Absprachen sind jedoch ebenso möglich. Auch Babys unter 12 Monaten sind in der Krabbelstube herzlich willkommen. Studierende aus pädagogischen Studiengängen stehen zusätzlich für die Betreuung zur Verfügung.

Kontakt: Familienservicebüro, Raum: AR-SSC 107

Literalisten

„Wir sind Studentinnen und Studenten der Uni Siegen, die sich zusammengetan haben, um unsere und Eure Texte publik zu machen. Wir setzen die Tradition der Uni-Zeitungen fort: Wir informieren, diskutieren und wollen Euch zur Kritik anregen. Auf der anderen Seite schaffen wir Raum für journalistische (Berichte, Reportagen, Kommentare, Interviews, Rezensionen etc.) und literarische (Prosa, Lyrik, Dramatisches) Werke. Alles, was Euch interessiert und andere interessieren könnte. Schreiben gehört sowieso zum Studium, aber für viele auch zur Freizeit und zur kreativen Entfaltung. Warum sollten unsere und Eure Werke in der Schublade vergammeln? Wir stellen Eure Texte auf unsere Plattform – zum Bewundern und drüber Diskutieren.“

Internetauftritt: : <http://www.literalisten>

mediaZINE

Egal ob in unserer Printausgabe, die zu Beginn jedes Semesters erscheint, oder in unserem Onlinemagazin: Wir berichten, kommentieren, loben und kritisieren verschiedene Themen aus den Bereichen Menschen und Gesellschaft, Kultur und Zeitgeist sowie Medien und Technik. Bei uns bekommt jeder die Möglichkeit, seine Ideen einzubringen, seiner Kreativität freien Lauf zu lassen und sich selbst zu verwirklichen. In unserem Team mit rund 40 Mitarbeitern steht Transparenz und Kollektivität im Vordergrund. Wir bieten praxisnahe, professionelle Abläufe: von der Ideenfindung bis zum fertigen Magazin kann man in allen Bereichen (Redaktionsarbeit, Lektorat, Marketing, Anzeigen, Layout, Social Media, Fotografie etc.) mitwirken und sich austoben.

Internetauftritt: www.mediazine-online.de

Radius 92.1

Radius 92.1 ist das Campusradio der Uni Siegen. Die Redaktionsmitglieder, darunter Moderatoren, Reporter, Online-Redakteure, Praktikanten, freie Mitarbeiter, Event-Manager und Techniker sorgen jede Woche dafür, dass spannende Magazine über Kultur, Medien, Musik und den Siegener Campus

'on air' gehen, die Website immer über die aktuellsten Themen berichtet und das Campusleben durch Radiokonzerte und ereignisreiche Events bereichert wird. Wer hier mithilft, lernt nicht nur journalistisches Handwerk, sondern erhält außerdem einen wertvollen Einblick in Audio- und Eventtechnik sowie crossmediale Präsentationsformen. Zahlreiche Prüfungsämter erkennen Praktika bei Radius 92.1 an.

Internetauftritt: www.radius921.de/cms/

Speeding Scientists

Das Formula Student Rennteam der Universität Siegen entwickelt, baut und pflegt seit 2008 seine eigenen Rennwagen und hat bereits den Newcomer-Preis auf dem Hockenheimring gewonnen. Mitmachen können im Verein "Speeding Scientists Siegen e.V." Studierende aller Fakultäten, da verschiedenste Interessensgebiete abgedeckt werden.

Internetauftritt: www.s3racing.de

Study & Consult e. V.

Study & Consult e.V. ist die studentische Unternehmensberatung der Uni Siegen. Studierende aus verschiedenen Fachrichtungen sind an den Beratungsprojekten beteiligt und entwickeln innovative und individuelle Businesslösungen. Die Vereinsmitglieder arbeiten dabei an tatsächlich existierenden Problemstellungen und werden durch Schulungen gefördert.

Internetauftritt: www.study.de/

Verband Deutscher Wirtschaftsingenieure - Hochschulgruppe Siegen e.V.

Der Verband Deutscher Wirtschaftsingenieure - Hochschulgruppe Siegen e.V. ist eine wichtige Anlaufstelle für Studierende der Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau, Internationale Projektierung, Wirtschaftswissenschaften, sowie Wirtschaftsinformatik. Sie fördert den Kontakt zwischen den StudentInnen untereinander und zur Wirtschaft und Industrie. So gibt es ein semesterbegleitendes Programm mit Werksbesichtigungen, Exkursionen, Vorträgen und der Firmenkontaktmesse „Wirtschafts- und Ingenieurtag (W&I-Tag)“ – der Spaß bleibt natürlich bei den Events nicht außen vor.

Internetauftritt: www.vwi-siegen.de/

Autonome Referate:

Kulturreferat

Das Kulturreferat der Uni Siegen ist - deutschlandweit einmalig - aus dem AStA ausgegliedert: Im „Wohnzimmer der Hochschule“ darf jeder kreativ werden und Veranstaltungen durchführen. Im Kulturcafé finden Konzerte, Kabarets, Theater und Lesungen statt.

Internetauftritt: <https://de-de.facebook.com/kultcaff/info>

panoptikum - Das Kino

Das Panoptikum ist der studentische Filmclub an der Uni Siegen. Aktuelle Filme oder Independentbeiträge, Klassiker oder auch Kurz- oder Musikfilme sind das Programm des etwas anderen Kinos.

Internetauftritt: <http://www.panoptikum.uni-siegen.de>

Referat für kritische Wissenschaft und politische Bildung

Das Referat für kritische Wissenschaft und politische Bildung organisiert die Veranstaltungsreihe „Links im Dialog“. Außerhalb vom Forschungs- und Lehrbetrieb werden hier kritische Positionen vorgetragen und diskutiert.

AusländerInnen Referat

Das AusländerInnen Referat ist nicht nur eine Anlaufstelle bei Fragen und Problemen. Hier gibt es außerdem verschiedene Aktionen, bei denen neue Kontakte geknüpft werden können.

queer@uni

queer@uni hat sich in den vergangenen Jahrzehnten stetig entwickelt. 1992 gründete sich das „Schwulenreferat“. Im Lauf der Zeit hat es sich zum „Lesben- und Schwulenreferat“ (2002) und schließlich zu „Gay@Uni“ entwickelt. Seit 2014 hat es sich zu queer@uni erweitert. queer@uni möchte die Interessen und Belange der lesbischen, schwulen, queeren, bisexuellen und transidenten Studierenden wahrnehmen. Hierfür organisiert das Referat regelmäßig Vorträge, Diskussionsrunden, Filmabende, Partys und vieles mehr. Weitere Informationen sind auf der Homepage von queer@uni zu finden.

Internetauftritt: <http://www.queer-uni-siegen.de>

Wo.Men - das autonome Frauenreferat

Frauen und Männer sind längst gleichberechtigt? Von wegen! Es gibt noch viel zu tun! Wir wollen Euch dazu ermutigen, Frauenpolitik selbst mitzugestalten. Wir verwehren uns gegen jegliche Stereotypisierung und Diskriminierung von Männern und Frauen. Unser Ziel ist es, dass kein Mitglied dieser Gesellschaft aufgrund von Geschlecht oder sexueller Orientierung anders bewertet wird. Wir wollen als Anlaufstelle für all jene fungieren, die Erfahrungen mit Diskriminierung machen mussten und sich gegen diese aussprechen wollen. Jeder und jede mit Interesse an Feminismus ist bei uns willkommen. Schreibt uns oder schaut doch einfach donnerstags bei unserem Treffen von 16 bis 18 Uhr im Raum AR-H 105/2 vorbei.

E-Mail: wo.men@uni-siegen.de

1.6. [Refugee Law Clinic Siegen und Das Schlau-Konzept](#)

Die Refugee Law Clinic Siegen ist eine neu gegründete studentische Initiative, in der Studentinnen und Studenten der Universität Siegen eine kostenlose Rechtsberatung für Geflüchtete anbieten. Wir möchten ein Ansprechpartner für Migrantinnen und Migranten sein und ihnen insbesondere bei asyl-, aufenthalts- und sozialrechtlichen Fragestellungen beratend zur Seite stehen.

Die Refugee Law Clinic Siegen bietet dazu unter anderem:

- Eine asyl- und aufenthaltsrechtliche Schulung für Studentinnen und Studenten verschiedener Fachrichtungen
- Die Möglichkeit zum Sammeln praktischer Erfahrung in der Beratung
- Kooperationen mit juristischen und sozialpädagogischen Fachkräften
- Eine intensive Betreuung und Begleitung durch Volljuristinnen und Volljuristen im Rahmen der Beratungstätigkeit

- Ein buntes Team aus Studentinnen und Studenten verschiedener Fachrichtungen

Wenn du Interesse hast, dich in der Beratung und Begleitung von Geflüchteten zu engagieren oder dich in anderen Bereichen wie der Öffentlichkeitsarbeit einzubringen, freuen wir uns auf deine Kontaktaufnahme über:

Facebook: <https://www.facebook.com/refugeelawclinicsiegen/>

Email: lawclinic@recht.uni-siegen.de

DAS SCHLAU-KONZEPT

Wir sind ein Bildungs- und Antidiskriminierungsprojekt zu geschlechtlichen Identitäten und sexuellen Orientierungen. In Workshops mit Schulklassen, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bieten ehrenamtliche Teams die Möglichkeit, mit jungen lesbischen, schwulen, bi, trans*, inter* und queeren Menschen ins Gespräch zu kommen. Mittels pädagogischer Methoden und evaluierter Konzepte führen wir niedrigschwellig und unaufgeregt in die Themengebiete ein. Wir sprechen dabei über Lebenswirklichkeiten und Biografien, das eigene Coming-Out, Diskriminierungserfahrungen sowie Vorurteile und Rollenbilder.

ZIELE VON SCHLAU-WORKSHOPS

- Vorurteile und Klischees erkennen und reflektieren
- Sensibilisieren für die Lebenssituation von jungen LSBTIQ*-Personen
- Diskriminierung sichtbar und ihre Mechanismen methodisch erfahrbar machen
- Physischer und psychischer Gewalt vorbeugen
- Gespräche ermöglichen und gesellschaftliche Vielfalt sichtbar machen
- Respekt und Akzeptanz von geschlechtlicher und sexueller Vielfalt fördern
- Kompetenzen für ein Engagement gegen Homo- und Trans*phobie vermitteln
- Jugendlichen und jungen Erwachsenen Mut machen für einen selbstbewussten Umgang mit ihrer sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Identität

ALLE SIND HERZLICH WILLKOMMEN

Kommt vorbei und macht mit. Eure geschlechtliche Identität und eure Sexualität spielen für das Engagement keine Rolle! Alles ist erlaubt und erwünscht.

Infos zu unseren Sitzungsterminen findet ihr regelmäßig unter

[fb.com/SCHLAUSI](https://www.facebook.com/SCHLAUSI) und
[@schlau_siegen](https://www.instagram.com/schlau_siegen) auf Instagram.

1.7. Zusatzstudien und –Qualifikationen

Zertifikat „Gender Studies B.A.“: Berufsbezogene Perspektiven

An der Universität Siegen ist es möglich das Zertifikat „Gender Studies: Berufsbezogene Perspektiven“ zu erlangen, indem man spezielle Lehrveranstaltungen belegt, welche fundiertes Gender-Wissen und praxisorientierte Gender- Kompetenz vermitteln.

Aufbau:

Das Lehrangebot für das Zertifikat „Gender Studies: Berufsbezogene Perspektiven“ umfasst 6 SWS und verteilt sich auf **drei Modulelemente**:

Im **Basiselement** gibt die fächerübergreifende Einführungsveranstaltung einen exemplarischen Überblick über die Genderdiskurse in den verschiedenen Fächern, klärt Begrifflichkeiten, erörtert Frage- und Problemstellungen.

Die im **Aufbauelement** angebotenen Veranstaltungen konzentrieren sich auf die jeweilige fachliche Genderperspektive, vertiefen die erworbenen Grundkenntnisse und erweitern sie um spezifische Inhalte und Methoden der Genderforschung.

Das **Praxiselement** verbindet Theorie und Anwendung. Workshops und Gender- Training dienen der Sensibilisierung für Geschlechterstereotypen, der Reflektion, Einübung und konstruktiven Umsetzung der erworbenen Gender-Kompetenz und der Erarbeitung von Handlungsalternativen.

Studierende, die das Zertifikat absolvieren möchten, müssen in jedem der drei Bereiche eine Veranstaltung belegen und dort **3 Kreditpunkte** erwerben, die sich zusammensetzen aus der regelmäßigen und aktiven Teilnahme und einem Leistungsnachweis in Form eines Referats, Protokolls, einer Moderation oder einer schriftlichen Bearbeitung zu einem Grundthema.

Kosten: Kostenfrei

Beispiele von Veranstaltungen im Bereich Gender Studies:

Pop-Feminismus

Familie, Liebe und Geschlecht im Wandel

Gender Media Studies

Das gesamte Verzeichnis findet ihr unter:

unisono → Vorlesungsverzeichnis → Zusatzangebote → Veranstaltungen für Studierende aller Studiengänge → Veranstaltungen im Bereich Gender Studies

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über die Seite: www.uni-siegen.de/gender → Unter dem Punkt „Lehre“ befindet sich ein Anmeldeformular.

Kontaktperson: Dr. Uta Fenske (Mail: gender@uni-siegen.de, Tel.:0271-740 4553)

Zudem ist das Zertifikat auch im Rahmen des Masters („Zertifikat Gender Studies M.A. - Theorien und Methoden“) belegbar.

Zusatzstudium Sport und Bewegung

An der Universität Siegen gibt es die Möglichkeit, das Zusatzstudium „Sport und Bewegung“ zu absolvieren. In der zentralen Betriebseinheit „Sport und Bewegung“ sind sportwissenschaftliche Bereiche und der Allgemeine Hochschulsport mit weiteren, den Sport tangierenden Arbeitsfeldern unter einem Dach vereinigt.

Das Zusatzstudium ist in drei verschiedenen Größen möglich:

Zertifikat (6SWS) 30,-€*

- Bereiche frei wählbar

Zertifikat klein (14 SWS) 60,-€*

- 6SWS aus dem Bereich 1
- je 2 SWS aus Bereich 2-5

Zertifikat groß (22 SWS) 80,-€*

- 6SWS aus Bereich 1
- je 4 SWS aus Bereich 2-5

Sonderangebot

Übungsleiter C- Lizenz (16SWS) 120,-€*

6 Pflichtveranstaltungen (10SWS)

mindestens 3 Wahlpflichtveranstaltungen mit je 2 SWS

*die Preisinformationen liegen uns von 2017 vor und können unter Umständen angestiegen sein.

Bereich 1: „Basiswissen und sportübergreifende Qualifikationen“

Bereich 2: „Sportvielfalt“

Bereich 3: „Wasser“

Bereich 4: „Freizeit und Trends“

Bereich 5: „Gesundheit/Medizin“

Diese Bereiche bieten jedes Semester eine große Auswahl an Themenschwerpunkten mit je 2 SWS an.

Beispiele der angebotenen Veranstaltungen im WiSe 19/20

Deutsches Rettungsschwimmabzeichen (DRSA)

Abenteuersport Indoor

Wahrnehmungsschulung und Entspannungsmethoden

Das gesamte Verzeichnis findet ihr unter:

Unisono → Vorlesungsverzeichnis → Zusatzangebote → Veranstaltungen für Studierende aller Studiengänge → Veranstaltungen Zentrale Betriebseinheit Sport und Bewegung

Anmeldung: Da die Zahl der am Zusatzstudium interessierten Studierenden größer ist als die Anzahl der zur Verfügung stehenden Studienplätze, gibt es eine Bewerbungsphase mit einer anschließenden Zuweisung der Einschreibplätze.

Die Anmeldephase endet dieses Semester am 07.10.2018 (nur mit Formular auf der Homepage: <https://www.anmeldungsbereich.de/zbsb/studium/>)

Zudem muss ein kleiner Sporttest absolviert werden.

Weitere Informationen zur Anmeldung und das Anmeldeformular findet ihr unter:

www.uni-siegen.de/sport/zusatzstudium

Zertifikatsausbildung Prozessmoderator*in für Beteiligung

Beteiligung, Partizipation? Wörter, die in der Sozialen Arbeit immer mehr an Bedeutung gewinnen. Speziell die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist in letzter Zeit viel thematisiert worden. Um sich diesem Thema zu nähern, ist die Ausbildung zum*r Prozessmoderator*in für Beteiligung genau das Richtige.

Angeboten wird diese vom Stadtjugendring Siegen e.V. mit dem Ziel, die Kompetenzen der Teilnehmenden zu stärken, um partizipative Methoden anwenden zu können, Projekte gemeinsam zu planen, durchzuführen und die Grenzen von Partizipation zu erleben.

Die Ausbildung erfolgt in Modulen, welche an einzelnen Wochenenden stattfinden.

- Grundkurs mit Übernachtung, Pflichtmodul Moderation
- Werkstattmodule als Tagesveranstaltungen in den verschiedenen Beteiligungsmethoden
- Durchführung eines eigenen Projektes
- Abschlusspräsentation und Zertifikatsübergabe

Als Abschluss der Ausbildung erhält man ein Zertifikat „Prozessmoderator*in für Beteiligung“ mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit.

Nähere Informationen zu Grundkurs und Modulen:

Der Grundkurs findet am letzten Wochenende im November 2019 im „Stift Keppel“ in Hilchenbach statt. Das Wochenende kostet 100,-€ (inklusive Vollverpflegung). Habt ihr eine JuLeiCa, bezahlt ihr 50,-€.

Pflichtmodul Moderation: Methoden und Grundsätze

Modul 1: >>Miteinander erleben<< Einstieg in die Betzavta-Methode

Modul 2: „Technical of participation“ ToP als Prozessmethode

Modul 3: Visualisieren Grundkurs

Modul 4: E-Partizipation mit Tablet, Smartphone und App`s

Kosten:

Kosten für die einzelnen Module sind jeweils 30€ (mit JuLeiCa 15€). Die Module sind jedes Jahr unterschiedlich.

Es ist möglich, sich bestimmte Veranstaltungen, die während des Studiums belegt werden, anrechnen zu lassen, wobei dies im Einzelfall geklärt werden muss.

Anmeldung und Auskünfte bei:

Stadtjugendring Siegen e.V. - Sandstraße 54 - 57072 Siegen

Mail: r.schumann@bluebox-siegen.de, Tel.: 0271-234 29 68

Zusatzausbildung zum*r Projektleiter*in Erlebnispädagogik & Abenteuersport

Die Projektleitungsausbildung bietet Multiplikatoren in der Jugendarbeit handlungsorientierte Ansätze, um unter Anderem soziale Kompetenzen in einer Gruppe zu fördern und ein systemisches und ökologisches Bewusstsein zu schaffen.

Träger der Ausbildung ist der Kreisjugendring Siegen-Wittgenstein in Kooperation mit weiteren Jugendverbänden, unterstützt aus finanziellen Mitteln des Kreises Siegen Wittgenstein. Wer in einem Zeitraum von 2 Jahren den Grundkurs absolviert, an zwei weiteren Vertiefungskursen teilnimmt, sowie ein eigenes Projekt mit Kindern und Jugendlichen durchführt und dieses abschließend vorstellt, erhält das Zertifikat zum*r Projektleiter*in. Zudem werden im Anschluss weitere Sicherheitskurse angeboten.

In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sollen diese Gelegenheit haben, sich selbst zu entdecken. In diesem Sinne sind also gemeinsame Planung, zeitliche Befristung, Prozessorientierung, Umsetzung der gewonnenen Handlungskompetenzen und darüber hinaus Teilnehmerorientierung, Mit- und Selbstbestimmung, Grenzerfahrung sowie Praxis- und Lebensweltorientierung Bestandteil der Projektarbeit im Sinne der Ausbildung.

Der Grundkurs findet meist an vier Wochenenden im Jahr statt und kostet 160,-€ (mit JuLeiCa/ als Studierende 80,-€)

Vertiefungskurse werden in verschiedenen und zum Teil jährlich wechselnden Bereichen angeboten – z.B. Klettern in der Halle/Natur, Trekking, Hochseilgarten-Ausbildung, Kanu, Naturpädagogik, Mobile Seilaufbauten, Educaching – und kosten zwischen 50,-€ und 250,-€.

Weitere Informationen sowie die Anmeldeunterlagen:

Kreisjugendring Siegen-Wittgenstein e.V.

Ansprechpartnerin: Anja Mertens

Spandauerstraße 34, 57072 Siegen

E-Mail: a.mertens@kreisjugendring.org, Tel.: 0271 67346232

Homepage: www.kreisjugendring.org

Kompetenzzentrum Uni Siegen

An der Universität Siegen ist es möglich unterschiedliche Kompetenzen zu erlernen, die einen zusätzlich qualifizieren.

Es besteht die Möglichkeit Kurse in unterschiedlichen Bereichen zu belegen:

Bereich Fremdsprachen

Bereich Kommunikation, Sozialkompetenz und Managementkompetenz

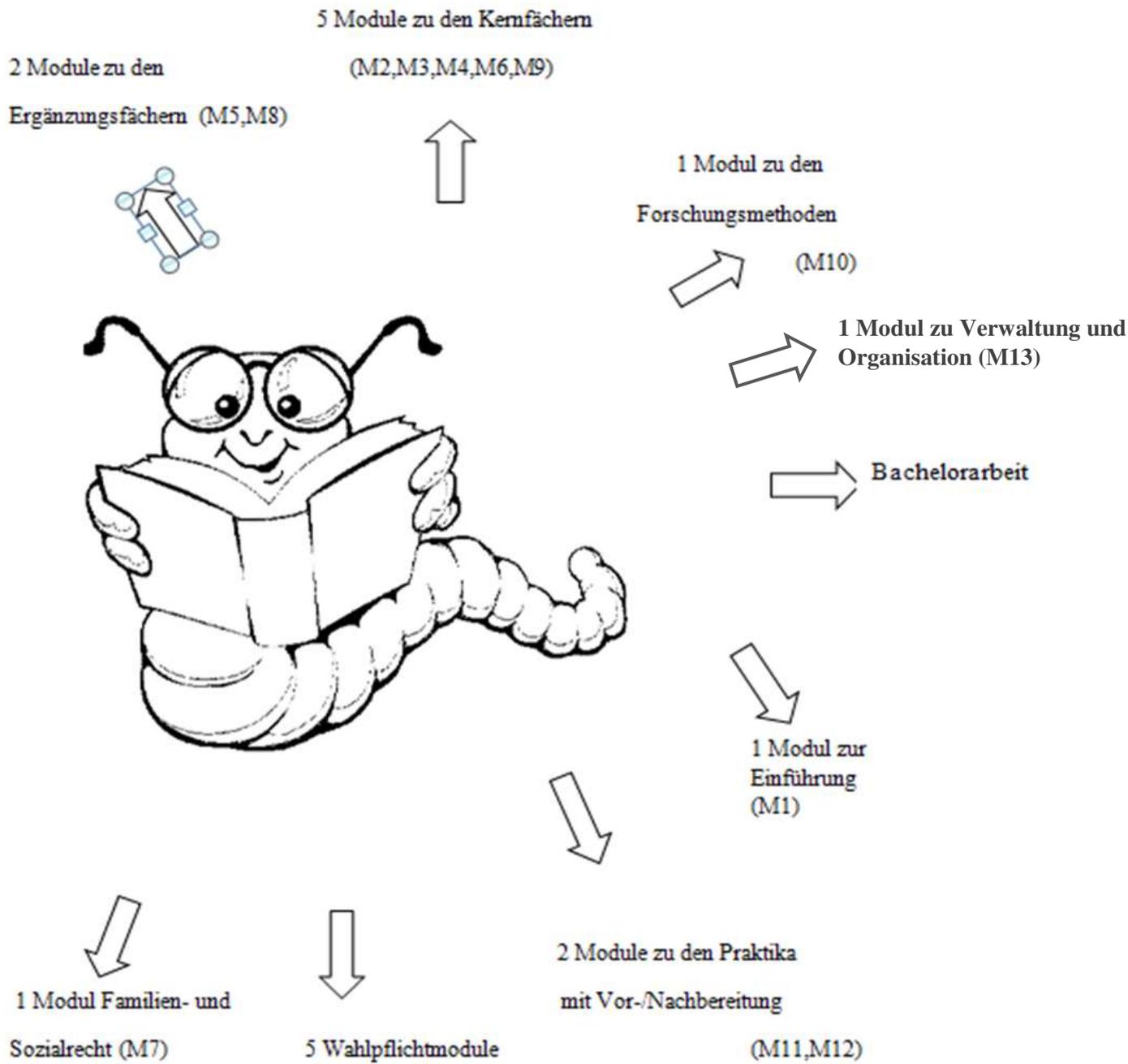
Bereich Information und Medien

Bereich Hochschuldidaktik.

Informationen über das Lehrangebot erhaltet ihr über das Unisono oder über Startseite des Sprachzentrums: <http://www.uni-siegen.de/sprachenzentrum/home/>.

2. Bachelor Soziale Arbeit
2.1. Modulhandbuch

ZUSAMMENFASSUNG MODULHANDBUCH BASA



Das Modulhandbuch oder auch kurz **MoBu**, dient euch in erste Linie, zusammen mit dem Studienverlaufsplan, als Leitfaden und Hilfe für euer Studium. Im sind alle Module aufgeführt, die ihr während eures Studiums „durchlaufen“ müsst. Am Ende des Weges erwartet euch dann die Bachelorarbeit.

Ein Modul ist eine Lerneinheit, die aus verschiedenen Veranstaltungen zu dem gleichen Oberthema besteht. Dabei unterscheiden sich die Veranstaltungen in Seminaren, Workshops, Vorlesungen, Übungen und Projektarbeiten. Das MoBu zeigt euch, welche Veranstaltungsarten für das jeweilige Modul vorgeschrieben sind und außerdem, ob eine Veranstaltung jedes Semester oder jährlich angeboten wird.

Euer Studium besteht aus 13 Pflichtmodulen, in denen ihr insgesamt 144 Kreditpunkte (kurz KP) erreicht. Ihr müsst also fleißig Punkte (ein)sammeln!! Zwei der 13 Pflichtmodule sind unbenotet (M1 und M11). Das bedeutet für euch: in den zwei Modulen bekommt ihr KPs ohne eine benotete Prüfung ablegen zu müssen (jedoch trotzdem eine Leistung). In einem Modul (M13) werdet ihr zwei benotete Prüfungsleistungen ablegen müssen, davon wird aber am Ende die bessere gewertet. Beim durchlaufen der 13 Pflichtmodule erlangt ihr die fachwissenschaftlichen Grundlagen.

Zu den Pflichtmodulen kommen noch weitere 5 Wahlpflichtmodule (A-E), mit denen ihr einen Schwerpunkt eures Studiums festlegt/legen könnt. Daraus könnt ihr 4 Module aus den Bereichen A bis E frei wählen, die euch insgesamt 24 KP erbringen.

DIE FÜNF WAHLPFLICHTBEREICHE:

- A** Soziale Lagen und soziale Probleme
- B** Handlungskompetent/methodische Kompetenz
- C** Organisation sozialer Dienste
- D** Auseinandersetzung mit Theorien und Ansätzen Sozialer Arbeit
- E** Studium Generale

Drei von den vier Wahlpflichtmodulen werden benotet und eins wird unbenotet, welche benotet werden sollen könnt ihr vor der Prüfung selber entscheiden. Das Studium Generale ist **immer** unbenotet! Hierbei könnt ihr an drei Veranstaltungen teilnehmen, auf die ihr Lust habt, von Sprachen bis Maschinenbau über BWL und Wirtschaftsrecht und das dann als Studium Generale anrechnen lassen.

Habt ihr bis hier hin alle fleißig eure Kreditpunkte gesammelt, dann werdet ihr zur Bachelorarbeit zugelassen, die euch nochmal 12 KP bringt. Somit habt ihr am Ende des Studiums insgesamt **180 KP** erworben und seid frisch gebackene/r Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter!

2.2. Prüfungsordnung (Stand 31.08.2017)

Die Prüfungsordnung ist die rechtliche Basis eures Studiums, auf die ihr euch auch berufen könnt, wenn etwas schief läuft. Hier wird alles gesetzlich geregelt, was euer Studium an sich, die einzelnen Module, die Noten, die Anrechnung von Leistungen und schließlich eure Bachelorarbeit angeht. In diesem Teil eures ESE-Hefts sollen ein paar wichtige Paragraphen zusammengefasst und erklärt werden.

§1 erläutert die Ziele des Studiums. Wenn ihr also wissen wollt, was ihr alles können sollt, wenn ihr ein*e fertig gebackene*r Sozialarbeiter*in seid, schaut nochmal rein.

§2 ist für euch nicht relevant, denn ihr haltet das ESE Heft in euren Händen, das heißt, ihr seid schon Sozialarbeitsstudenten, also: Glückwunsch!

§3 gibt euch eine Übersicht über die Module des Studiums, die ihr abschließen müsst, bevor ihr das Studium mit der Bachelorarbeit abschließt. Im ersten Absatz seht ihr, dass das Studium aus 13 Pflicht- und 4 Wahlpflichtmodulen besteht. Pflichtmodule sind Module, die ihr auf jeden Fall belegen müsst. Bei den Wahlpflichtmodulen sieht das etwas anders aus. Es gibt hier die Bereiche A – E, in denen mehrere Unterbereiche angeboten werden, aus denen ihr insgesamt 4 Module auswählen und abschließen müsst. Eins davon ist unbenotet, die anderen drei benotet. Der Bereich E heißt Studium Generale, das bedeutet, ihr könnt aus irgendeiner Fakultät der Uni einen Kurs belegen, völlig egal was. Allerdings ist das Studium Generale immer unbenotet. In Absatz 6 steht übrigens auch, dass die Regelstudienzeit 6 Semester beträgt, aber das wisst ihr ja sicher schon.

§4 behandelt die Anrechnung von Leistungen aus Studiengängen, die ihr vielleicht abgebrochen habt oder ähnliches. Das Ganze läuft aber eh über das Prüfungsamt, also falls ihr euch Sachen anrechnen lassen wollt, könnt ihr euch mit diesem Paragraphen darauf vorbereiten.

§5 ist wichtig, da dort steht, für welche Art von Leistungen ihr wie viele Kreditpunkte bekommt. Es gibt folgende Arten von Modulen:

| Modul A | Modul B |
|-----------------------|----------------------|
| Modulelement 1 (3KP) | Modulelement 1 (2KP) |
| Modulelement 2 (3KP) | Modulelement 2 (2KP) |
| Modulprüfung (3KP) | Modulelement 3 (2KP) |
| | Modulprüfung (3KP) |
| Insgesamt 9 KP | Insgesamt 9KP |

Es gibt also Modulelemente, Veranstaltungen innerhalb eines Moduls, die 2KP oder 3KP bringen. Für beide wird die aktive Teilnahme gefordert, die dem Workload, welcher im Modulhandbuch zu finden ist, der zu erwerbenden Kreditpunkte entspricht. Was das bedeutet, liegt bei den Dozenten, aber 3KP entsprechen einem Workload von ca. 90 Stunden. Klingt viel, ist aber nicht so viel.

Die einzigen Ausnahmen der oben aufgeführten Modularten sind Modul 12 und 13:

| Modul 12 | Modul 13 |
|----------------------|----------------------|
| Modulelement 1 (2KP) | Modulelement 1 (2KP) |

| | |
|-------------------------------|-------------------------------------|
| Modulelement 2 (2KP) | Modulelement 2 (2KP) |
| Modulelement 3 (2KP) | Modulelement 3 (1KP) |
| Modulprüfung (4KP) | 2 Modulprüfungen (2 x 2KP) |
| Insgesamt 10 KP | Insgesamt 9 KP |

Ihr macht außerdem zwei Praktika a 50 Tage im Laufe des Studiums, die euch jeweils 13 KP unbenotet bringen. Weitere Leistungen bei den Praktika findet ihr im Modulhandbuch! :-)

§8 erklärt, wie oft ihr Prüfungsleistungen wiederholen könnt. Fallt ihr beim ersten Mal durch, bekommt ihr zeitnah einen Wiederholungstermin. Fallt ihr beim zweiten Versuch durch, müsst ihr die Veranstaltung, in der ihr die Prüfung schreibt, wiederholen. Fallt ihr beim dritten Versuch durch, bekommt ihr euren letzten Versuch, der auch eine mündliche Prüfung darstellen kann. Fallt ihr dort auch durch, werdet exmatrikuliert und könnt nichts mehr studieren, was in dem Modul vorkommt, in dem ihr durchgefallen seid. Kommt aber so gut wie nie vor. Sollte es kurz vor knapp sein, meldet euch lieber beim Fachschaftsrat oder beim ASTA, die euch gerne helfen, eine Lösung zu finden.

Ihr könnt euch auch krankmelden, falls ihr euch für eine Klausur nicht fit fühlt. Ihr braucht allerdings ein Attest, welches ihr noch am Tag der Klausur zusammen mit einem Formular, welches ihr auf der Uni Internetseite findet, abgeben müsst. Der Vorteil ist, dass euch der Versuch nicht verloren geht und ich die Klausur problemlos nachschreiben könnt

§14 zeigt euch die Notenskala an. Grundsätzlich wird man wie folgt benotet:

- 2,0
- 2,3
- 2,5
- 2,7

Es gibt ein paar Ausnahmen, bei denen das arithmetische Mittel eure Note bestimmt, aber grundsätzlich werdet ihr in diesen Schritten benotet. Was für euch wichtig ist, mit **4,0** habt ihr grundsätzlich bestanden!!!

Der Rest betrifft euch erst später, da geht es um Regelungen für die Anmeldung der Bachelorarbeit und generelle Infos zur Bachelorarbeit. Auf den ersten Blick sieht das alles sehr kryptisch aus, aber nach kurzer Zeit steigt ihr da auch durch! :-) Einfach mal durchlesen.

2.3. CAT-Tool, Eduroam, G-Nummer, VPN

Was sind das für mysteriöse Begriffe? Was hat das Ganze mit Katzen zu tun? Leider enttäuschend wenig.

eduroam (Education Roaming) ist ein internationaler Internetservice.

Habt ihr einmal einen Zugang eingerichtet, könnt ihr in teilnehmenden Unis in über 100 Ländern weltweit das Internet benutzen.

Seit April dieses Jahres wird zur Einrichtung das sogenannte CAT-Tool benötigt. CAT steht hierbei für Configuration Assistant Tool.

Dieses kann man hier herunterladen <https://cat.eduroam.org/>



Nach einem Klick auf dem blauen Button „Klicken Sie hier, um Ihr eduroam-Installationsprogramm herunterzuladen“ muss nur noch die Universität Siegen und danach das Betriebssystem des Geräts ausgewählt werden.

Euer Benutzername ist dabei Eure G-Nummer und direkt anschließend „@uni-siegen.de“.

Die **G-Nummer** habt Ihr noch nicht? Bei der Uni-Führung ist hierfür eine Station eingeplant. Wer die Führung verpasst kann seine G-Nummer auf unisono (studentisches Leben ->ZIMT-Konto) erhalten.

Die Nummer ist außerdem wichtig für andere Dienste, wie Moodle, VPN, als Login für die PC Pools oder für den Cloud-Dienst Sciebo

Unisono selbst wird nicht vom ZIMT verwaltet, hier wird die Nummer nicht benötigt.

Passwort ändern nicht vergessen!



www.uni-siegen.de/zimt/dienste/konto

Mail

Um die Mails Eurer neigelnagelneuen E-Mail Adresse zu checken gibt es mehrere Möglichkeiten:

Wer seine E-Mails im Browser lesen möchte besucht www.uni-siegen.de und klickt oben rechts auf Webmail.

Eine Weiterleitung an eine private E-Mail Adresse ist möglich und wird unter www.zimt.uni-siegen.de/dienste/mail/autoforward_form.html ausführlich erklärt.



Achtung: Dozierende anschreiben sollte man ausschließlich von der studentischen Adresse.

Natürlich ist auch eine Einbindung in Euer liebstes Mailprogramm möglich. Anleitungen zu den verbreitetsten Programmen finden sich unter www.zimt.uni-siegen.de/dienste/mail/hilfe.html



OpenVPN

Ein Virtual Private Network ermöglicht es, von zuhause aus auf Inhalte zuzugreifen, die normalerweise nur im Uninetzwerk vor Ort möglich sind. Das wichtigste Beispiel dafür ist wahrscheinlich der Zugriff auf eBooks der Universitätsbibliothek.

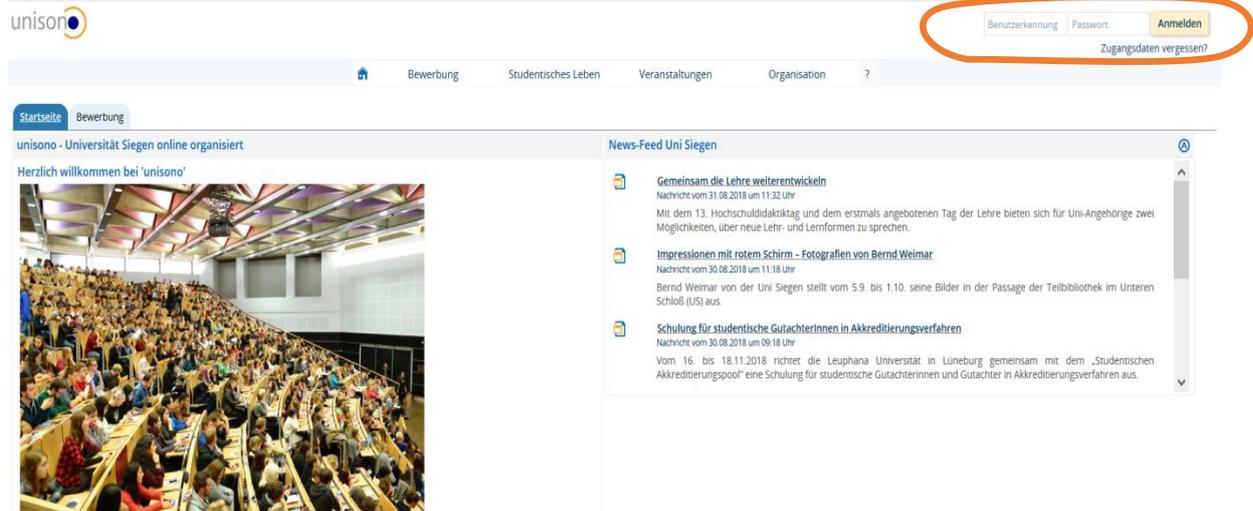
Eine ausführlichere Erklärung und Anleitungen zur Einrichtung gibt es unter



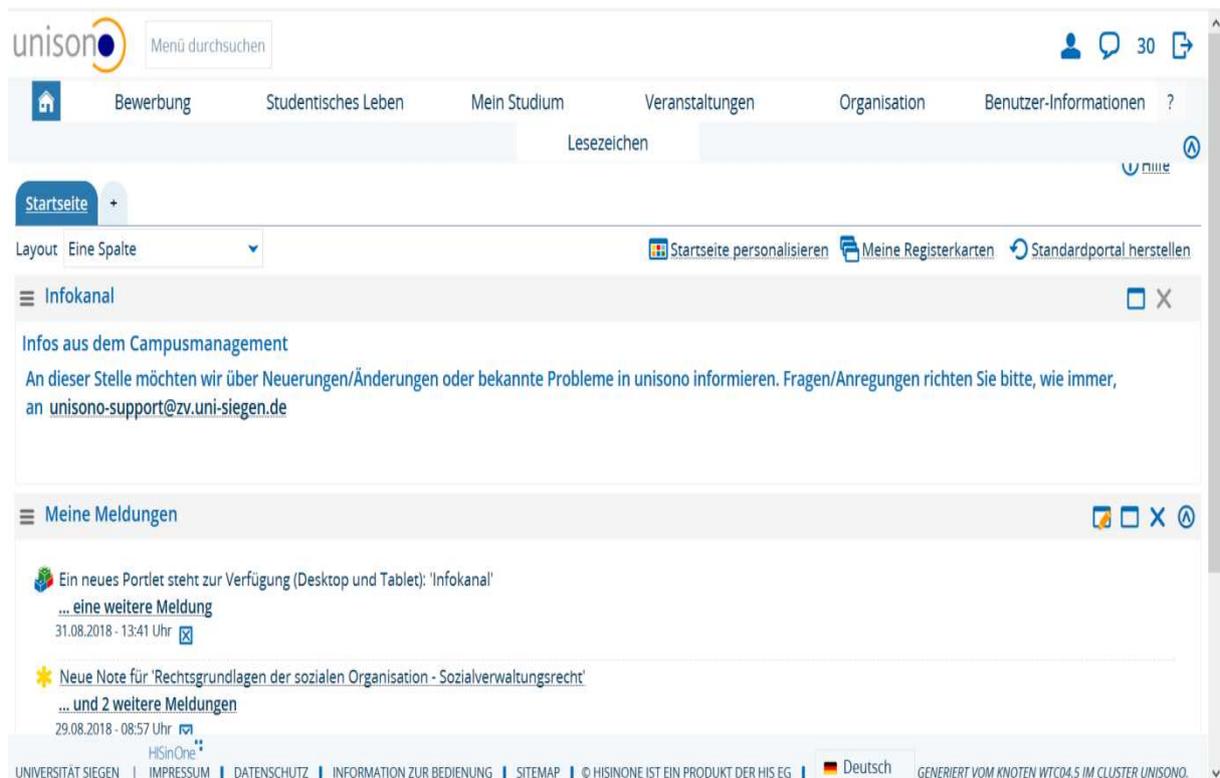
www.zimt.uni-siegen.de/dienste/netzwerk/vpn

2.4. Unisono:

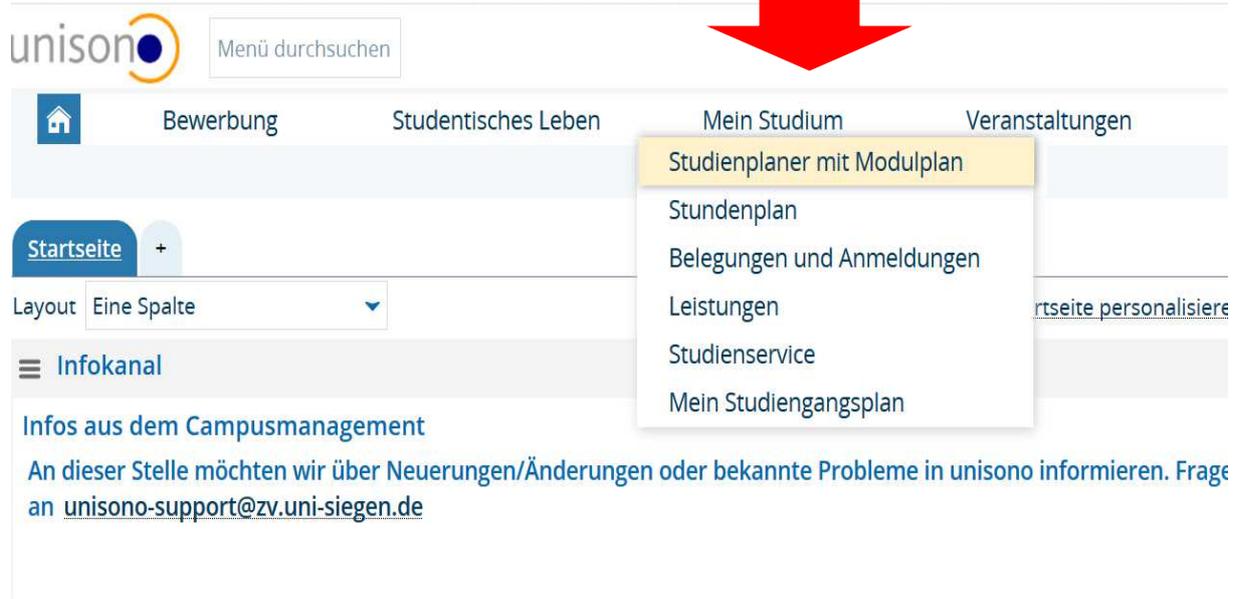
Login:



Oben im rechten Login-Feld loggt ihr euch mit eurer Matrikelnummer und eurem eigens dafür festgelegten Passwort ein.



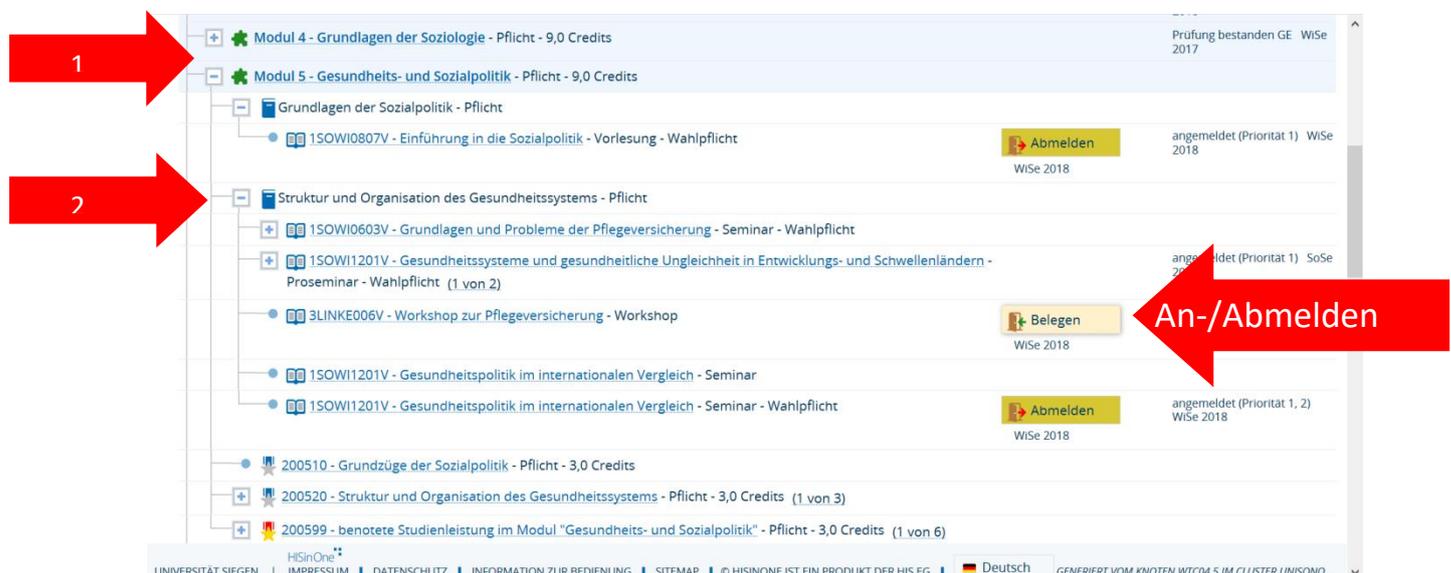
Nach dem Login befindet man sich auf der Startseite von unisono. Hier stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung.



Das wichtigste Fenster ist „Mein Studium“. Hierüber habt ihr Übersicht über euer gesamtes Studium. Ihr könnt Kurse belegen oder abmelden, euren Stundenplan einsehen, eine Übersicht über eure Kurs- und Prüfungs-Belegungen einsehen, Prüfungen an- und abmelden (in den Belegphasen), bestanden und nichtbestanden Leistungen einsehen und Bescheinigungsnachweise herunterladen (z.B. fürs Bafög-Amt).

Für Kurs bzw. Prüfung anmelden:

Hier befindet ihr euch im Studienplaner mit Modulplan:



1. Auf den „+“ könnt ihr die einzelnen Module ausklappen und 2. innerhalb der einzelnen Modulelemente, die Kurse wählen. Hierüber könnt ihr euch für Kurse an- und abmelden und in den entsprechenden Belegphasen Prüfungen an- und abmelden. Dafür klickt ihr einfach auf die Kästchen „Belegen/Abmelden“.

Leistung wird angerechnet auf: Struktur und Organisation des Gesundheitssystems - Gesundheits- und Sozialpolitik (Nr=Modul 5)
 Uni - Belegung 1 - WiSe 2018/19:
 Der Zeitraum läuft vom 13.08.2018 / 00:00 bis zum 02.09.2018 / 23:59

| Aktionen & Meldungen | Parallelgruppe | Termine & Räume |
|----------------------|----------------|---|
| Anmelden | | Workshop zur Pflegeversicherung Wintersemester 2018 Dienstag, 16.10.2018 von 10:00 bis 12:00 c.t. Einzeltermin Dozent/-in: Dr. Linke, Steffen Bemerkung zum Termin Vorbesprechung und Themenvergabe - Raum: AR-A1011 Dienstag, 06.11.2018 von 10:00 bis 12:00 c.t. Einzeltermin Dozent/-in: LL.M. Wunder, Patrick Bemerkung zum Termin Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten - Raum: AR-A1011 Dienstag, 08.01.2019 von 10:00 bis 12:00 c.t. Einzeltermin Dozent/-in: Dr. Linke, Steffen Bemerkung zum Termin 2. Vorbesprechung - Raum: AR-A1011 Dienstag, 19.02.2019 von 12:30 bis 20:00 s.t. Einzeltermin Dozent/-in: Dr. Linke, Steffen Mittwoch, 20.02.2019 von 09:00 bis 20:00 c.t. Einzeltermin |

HISinOne
 UNIVERSITÄT SIEGEN | IMPRESSUM | DATENSCHUTZ | INFORMATION ZUR BEDIENUNG | SITEMAP | © HISINONE IST EIN PRODUKT DER HIS EG | Deutsch | GENERIERT VOM KNOTEN WTC04.5 IM CLUSTER UNISONO.

1. Hier müsst ich eure Anmeldung noch einmal bestätigen. 2. In der Spalte Parallelgruppen könnt ihr, sofern ein Kurs zwei parallel laufende Gruppen hat, eure Priorität für euren favorisierten Termin angeben.

unison Menü durchsuchen

Bewerbung Studentisches Leben **Mein Studium** Veranstaltungen Organisation Benutzer-Informationen ?

Sie sind hier: Startseite > Mein Studium > Studienplaner mit Modulplan

Zurück zur Übersicht

3LINKE006V Workshop: Workshop zur Pflegeversicherung

Leistung wird angerechnet auf: Struktur und Organisation des Gesundheitssystems - Gesundheits- und Sozialpolitik (Nr=Modul 5)
 Uni - Belegung 1 - WiSe 2018/19:
 Der Zeitraum läuft vom 13.08.2018 / 00:00 bis zum 02.09.2018 / 23:59

| Status | Parallelgruppe | Termine & Räume |
|--|----------------|--|
| ✓ angemeldet Priorität 1 ✓ Sie haben gerade diese Gruppe belegt | | Workshop zur Pflegeversicherung Wintersemester 2018 Dienstag, 16.10.2018 von 10:00 bis 12:00 c.t. Einzeltermin Dozent/-in: Dr. Linke, Steffen Bemerkung zum Termin Vorbesprechung und Themenvergabe - Raum: AR-A1011 Dienstag, 06.11.2018 von 10:00 bis 12:00 c.t. Einzeltermin Dozent/-in: LL.M. Wunder, Patrick |

HISinOne
 UNIVERSITÄT SIEGEN | IMPRESSUM | DATENSCHUTZ | INFORMATION ZUR BEDIENUNG | SITEMAP | © HISINONE IST EIN PRODUKT DER HIS EG | Deutsch | GENERIERT VOM KNOTEN WTC04.5 IM CLUSTER UNISONO.

Nun habt ihr euch erfolgreich für einen Kurs angemeldet.

Modulplan:

The screenshot shows the 'unison' portal interface. The main navigation bar includes 'Bewerbung', 'Studentisches Leben', 'Mein Studium', 'Veranstaltungen', 'Organisation', 'Benutzer-Informationen', and 'Lesezeichen'. The 'Mein Studium' menu is open, showing options like 'Studienplaner mit Modulplan', 'Stundenplan', 'Belegungen und Anmeldungen', 'Leistungen', 'Studienservice', and 'Mein Studiengangsplan'. A red arrow points to the 'Stundenplan' option. Below the navigation, the 'Modulplan anzeigen' section shows a grid of modules across semesters (1. Semester WiSe 2016/17 to 8. Semester SoSe 2020). Modules are listed with their names and credit values, such as 'Methoden der Sozialen Arbeit' (9/9) and 'Praxisphase II' (2/17).

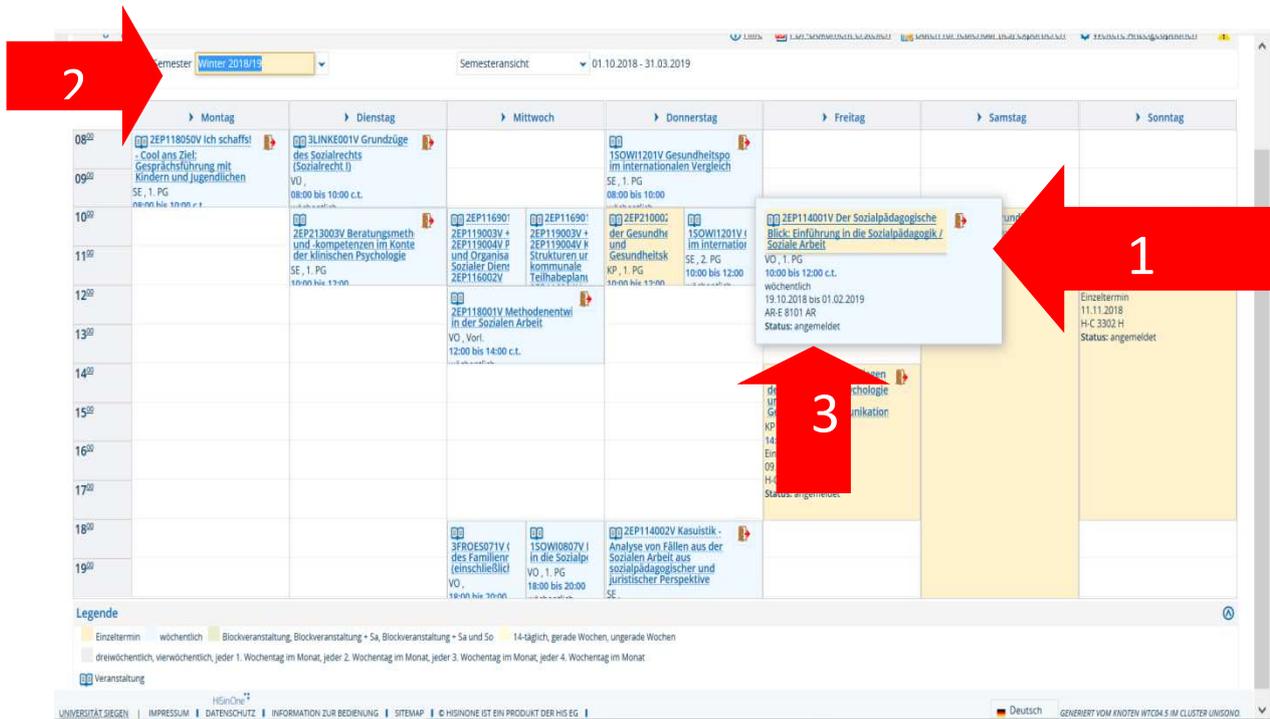
In der Kachel „Modulplan“ könnt ihr einsehen, welche Module in welchem Semester empfehlenswert sind. Dies ist eine Empfehlung! Ihr könnt die Kurse auch in anderen Semestern belegen!

Achtung: Jedoch bauen einzelne Modulelemente aufeinander auf. Das heißt ihr müsst erst ein bestimmtes Modulelement bestanden haben, bevor ihr das andere belegen könnt. Die betroffenen Modulelemente entnehmt ihr dem Modulhandbuch.

Stundenplan:

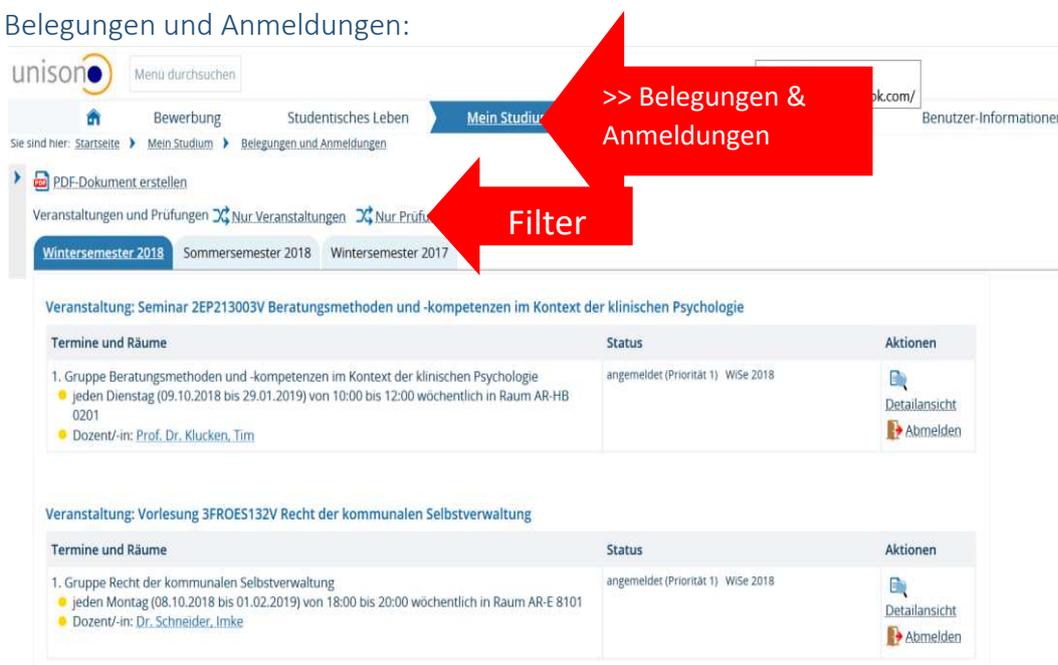
The screenshot shows the 'unison' portal interface. The main navigation bar includes 'Bewerbung', 'Studentisches Leben', 'Mein Studium', 'Veranstaltungen', 'Organisation', and 'Benutzer-Informationen'. The 'Mein Studium' menu is open, showing options like 'Studienplaner mit Modulplan', 'Stundenplan', 'Belegungen und Anmeldungen', 'Leistungen', 'Studienservice', and 'Mein Studiengangsplan'. A red arrow points to the 'Stundenplan' option. Below the navigation, the 'Modulplan anzeigen' section shows a list of modules for 'Studiensemester 5'. The table has columns for 'Aktionen' and 'Status'. The modules listed are: 'Modul 1 - Studieneinführung - Praktikum - 9,0 Credits', 'Modul 2 - Sozialpädagogik - Pflicht - 9,0 Credits', 'Modul 3 - Allgemeine Erziehungswissenschaft/Pädagogik - Pflicht - 9,0 Credits', 'Modul 4 - Grundlagen der Soziologie - Pflicht - 9,0 Credits', and 'Modul 5 - Gesundheits- und Sozialpolitik - Pflicht - 9,0 Credits'.

Hierüber könnt ihr Einsicht über euren aktuellen Stundenplan aufrufen.



So könnte euer Stundenplan aussehen. Wenn ihr euch für Kurse angemeldet habt erscheinen diese in eurem Stundenplan (auch vorgemerkte Kurse). 1. Wenn ihr mit dem Cursor auf einen Kurs geht, könnt ihr den Status eurer Belegung, sowie weiter allgemeine Informationen zu dem Kurs sehen. 2. In dem Kästchen „Semester“ könnt ihr das jeweilige Semester auswählen. 3. Unter Status könnt sehen, ob ihr angemeldet bzw. zugelassen. Sollte etwas aus eurem Stundenplan verschwunden sein, seid ihr abgelehnt bzw. storniert worden für den Kurs. Diesen Status könnt ihr im Bereich „Belegungen und Anmeldungen“ einsehen.

Belegungen und Anmeldungen:



Im Bereich „Belegungen und Anmeldungen“ könnt ihr euren genauen Status eurer gesamten Anmeldungen sehen. Ihr könnt die zwischen Veranstaltungsanmeldungen und Prüfungsanmeldungen filtern.

Leistungsübersicht:

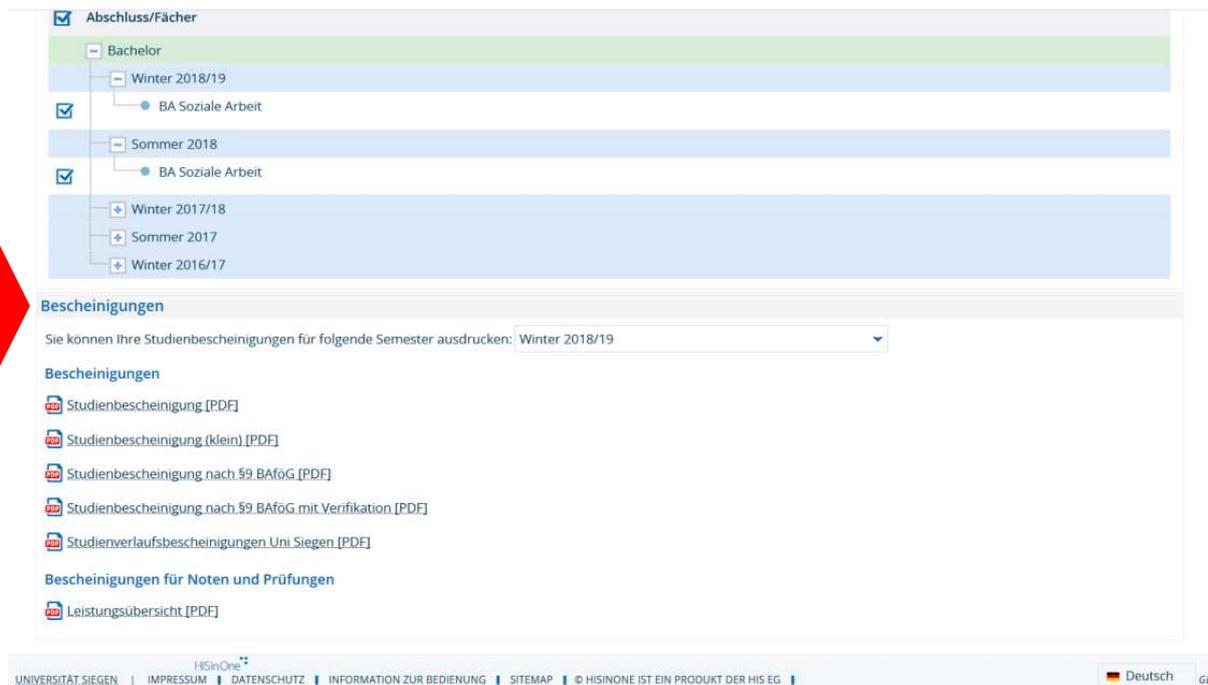
| Titel | Nummer | Versuch | Rücktritt | Bewertung | Bonus | Malus | Status | Freiversuch | Vermerk | Vorbehalt |
|---|------------|---------|-----------|-----------|-------|-------|--------|------------------|---------|-----------|
| Bachelor Soziale Arbeit (2017) | | | | | | | | | | |
| Bachelorabschluss Soziale Arbeit | | | | | | | | | | |
| Module Bachelor Soziale Arbeit | | | | | | | | | | |
| Studieneinführung | Modul 1 | 1 | | 1.7 | 48.0 | | PV | normale Leistung | | Nein |
| Allgemeine Erziehungswissenschaft/Pädagogik | Modul 3 | 1 | | 7.0 | 7.0 | | PV | normale Leistung | | Nein |
| Grundlagen der Soziologie | Modul 4 | 1 | | 6.0 | 6.0 | | PV | normale Leistung | | Nein |
| Psychologie | Modul 6 | 1 | | 1.7 | 9.0 | | BE | normale Leistung | | Nein |
| Grundlagen der Entwicklungspsychologie | 200610 | 1 | Nein | 2.0 | 2.0 | | BE | normale Leistung | ANE | Nein |
| Grundlagen der Sozialpsychologie | 200620 | 1 | Nein | 2.0 | 2.0 | | BE | normale Leistung | BE | Nein |
| Grundlagen der Klinischen Psychologie | 200630 | 1 | Nein | 2.0 | 2.0 | | BE | normale Leistung | BE | Nein |
| benotete Studienleistung im Modul "Psychologie" | 200699 | 1 | Nein | 1.7 | 3.0 | | BE | normale Leistung | ANE | Nein |
| Kulturelle Bildung | Modul 8 | 1 | | 1.7 | 9.0 | | BE | normale Leistung | | Nein |
| Beratungskompetenz | B2 | 1 | | 4.0 | 4.0 | | PV | normale Leistung | | Nein |
| Studium Generale | SG | 1 | | 6.0 | 6.0 | | BE | normale Leistung | | Nein |
| globales Überlaufkonto | gÜK | | | | | | ZU | normale Leistung | | Nein |
| Heterogenität in der Grundschule Gs-B 5.1 | 2EP122001V | | Nein | 0.0 | | | BE | normale Leistung | | Nein |

Hier könnt eure bestanden Leistungen, sowie eure Modulnoten einsehen. In der ersten Zeile seht ihr, euren Notenschnitt und die Anzahl eurer bereits eingetragenen KPs. Solltet ihr eine Studien- oder Prüfungsleistung nicht bestehen, erscheint in der Spalte „Status“ ein NB. Mit dem „+“ vor den einzelnen Modulen könnt ihr den Leistungsstatus der einzelnen Modulelemente und der Prüfungsleistung einsehen.

Studienservice:

| Zeitraum | Verwendungszweck | Soll | Ist | Noch offen | Aktionen |
|-------------------------------|------------------|----------|----------|------------|----------|
| Semesterzeitraum WiSe 2018/19 | 201821281853 | 260,96 € | 260,96 € | 0,00 € | |
| Semesterzeitraum SoSe 2018 | 201811281853 | 256,08 € | 256,08 € | 0,00 € | |
| Semesterzeitraum WiSe 2017/18 | 201721281853 | 254,18 € | 254,18 € | 0,00 € | |
| Semesterzeitraum SoSe 2017 | 201711281853 | 250,80 € | 250,80 € | 0,00 € | |
| Semesterzeitraum WiSe 2016/17 | 2016295904 | 249,40 € | 249,40 € | 0,00 € | |

In diesem Bereich kannst du unter „Zahlungen“ den Status deines Semesterbeitrages einsehen.



The screenshot shows a web interface for a university. At the top, there is a navigation menu under 'Abschluss/Fächer' with a sub-menu 'Bachelor'. The 'Bachelor' menu is expanded, showing 'Winter 2018/19' (highlighted in green), 'Sommer 2018', and 'Winter 2017/18'. Under 'Winter 2018/19', there is a link for 'BA Soziale Arbeit'. A red arrow points to the 'Winter 2018/19' dropdown menu. Below the navigation menu, there is a section titled 'Bescheinigungen'. It contains a dropdown menu for selecting a semester, currently set to 'Winter 2018/19'. Below the dropdown, there are several links for downloading PDF certificates: 'Studienbescheinigung [PDF]', 'Studienbescheinigung (klein) [PDF]', 'Studienbescheinigung nach §9 BAföG [PDF]', 'Studienbescheinigung nach §9 BAföG mit Verifikation [PDF]', 'Studienverlaufsbescheinigungen Uni Siegen [PDF]', and 'Leistungsübersicht [PDF]'. At the bottom of the page, there is a footer with links for 'UNIVERSITÄT SIEGEN', 'IMPRESSUM', 'DATENSCHUTZ', 'INFORMATION ZUR BEDIENUNG', 'SITEMAP', and 'HISINONE IST EIN PRODUKT DER HIS EG'. There is also a language selector set to 'Deutsch'.

Unter „Bescheinigungen“ könnt ihr euch Studienbescheinigungen und Leistungsachweise für verschiedene Zwecke (BaföG, Versicherung etc.) als PDF herunterladen und ausdrucken.

2.5. Moodle

Was ist Moodle und wofür ist es gut?

Moodle ist ein Onlineportal, in welchem eure Dozenten Inhalte hochladen und zur Verfügung stellen können (Vorlesungen, Seminare, Übungen, etc.); und diese auch abfragen können (z.B. in Form von Lerntagebüchern).

Moodle könnt ihr entweder über den Server eurer Wahl öffnen oder euch die App für Handy und Tablet runterladen.

Login:



CAS-Login
Zentraler Login der Universität Siegen
JA-SIG Central Authentication Service

UNIVERSITÄT
SIEGEN

Bitte geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.

Benutzername:

Passwort:

Ich möchte gewarnt werden, bevor ich mich in einen anderen Bereich einlogge.

ANMELDEN **LÖSCHEN**

Aus Sicherheitsgründen sollten Sie bei Verlassen der passwortgeschützten Bereiche sich explizit ausloggen und Ihren Webbrowser schließen!

Languages:
English Spanish French Russian Nederlands Svenskt Italiano Urdu

Dies ist das Login-Fenster. Für moodle braucht ihr eure g*****-Nummer und euer dafür eigenes Passwort. Diese Login-Daten erhaltet ihr während der ESE-Woche beim ZIMT.

The screenshot shows the Moodle interface for the University of Siegen. At the top, there is a navigation bar with 'moodle', 'Universität Siegen', 'Kurse', 'Hilfestellung', and 'Deutsch (de)'. A red arrow labeled '1' points to the 'Kurse' dropdown menu. Below the navigation bar, the main header includes the University of Siegen logo, 'Uni Siegen - E-Learning (Moodle)', and the Moodle logo. The left-hand navigation menu is expanded to show 'Meine Kurse' with a list of course titles. A red arrow labeled '2' points to this list. On the right side, there are sections for 'NEUE ANKÜNDIGUNGEN', 'AKTUELLE TERMINE', and 'KALENDER'.

1. Hier seid ihr auf der Startseite von moodle. Über „Kurse“ könnt ihr auf alle bzw. eure Kurse zugreifen. Links im Feld Navigation seht ihr unter Meine Kurse die Auflistung aller Kurse für die ihr bereits Eingeschrieben seid.

The screenshot shows the Moodle course search page. At the top, there is a navigation bar with 'moodle', 'Universität Siegen', 'Kurse', 'Hilfestellung', and 'Deutsch (de)'. Below the navigation bar, the main header includes the University of Siegen logo, 'Uni Siegen - E-Learning (Moodle)', and the Moodle logo. The left-hand navigation menu is expanded to show 'Meine Kurse' with a list of course titles. In the center, there is a search bar with the text 'Kurse suchen:' and a 'Start' button. Below the search bar, a list of course categories is displayed, including 'Fakultät I', 'Fakultät II', 'Fakultät III', 'Fakultät IV', 'Referat Studierendenservice', and 'Wissenschaftliche Einrichtungen'.

Hier gebt ihr den Kursnamen, den ihr sucht ein. Den Namen erhaltet ihr in der Regel von eurem Dozenten.

The screenshot shows the Moodle interface for a course titled "Umgang mit Konflikten". The page is in German. The navigation menu on the left includes "Dashboard", "Website", and "Meine Kurse". The main content area is titled "Einschreibeoptionen" and shows the course name and the instructor "Dozent/in: Holger Zielemann". Under the "Selbsteinschreibung (Student)" section, there is an input field for "Einschreibeschlüssel" and a blue "Einschreiben" button. A large red arrow points to the input field.

Für die meisten Kurse braucht ihr einen Einschreibeschlüssel. Diesen erhaltet ihr ebenfalls in der Regel mit dem Namen des Kurses vom Dozenten zusammen. Ist kein Einschreibeschlüssel notwendig, klickt ihr einfach auf einschreiben.

The screenshot shows the Moodle course page with various content blocks. On the left is the navigation menu. The main content area is divided into sections: "Nachrichtenforum" with "Methodenbericht: Fragen", "Literatur" with items like "Diekmann 2008, 434-471: Befragung", "Schnell/Hill/Esser 2008, 353-364: Befragung", "Porst 2009 (Lehrbuch Fragebogenkonstruktion)", and "Faulbaum/Prüfer/Rexroth"; and "Fragebögen" with items like "ALLBUS 2012", "ALLBUS 2014", "CSES-Studie 2002", and "EVS 1999". On the right side, there are sidebars for "SUCHE IN FOREN", "NEUE ANKÜNDIGUNGEN", "AKTUELLE TERMINE", and "NEUE AKTIVITÄTEN".

Wenn ihr euch für den Kurs eingeschrieben habt, könnt ihr den Kurs jederzeit aufrufen. Hier stellt euch euer Dozent Materialien für den Kurs zur Verfügung.

Wichtig: Schaut regelmäßig bei Moodle vorbei, einige Dozenten kommunizieren über Moodle mit euch.

3. Studentenleben in Siegen

3.1 Feiernmöglichkeiten in Siegen

Nun zur Frage was tun nach der Uni:

Wer sagt, dass Siegen nichts zu bieten hat, der muss sich erst mal umsehen. Klar, Köln ist es nicht, aber wie sagt man so schön? Siegen ist, was du draus machst.

Damit das ein bisschen besser klappt, hier die bekanntesten Adressen aus Siegen um mal eine Nacht lang durchzufeiern.

CLUBS/DISCOS:

Musikclub **Meyer** (Hindenburgstraße 7A, 57072 Siegen – direkt am ZOB neben der Hauptstelle der Post):

Früher eine Musikkneipe, heute eher ein kleiner Club. Getränkepreise sind okay. Mittwoch ist es dort immer gerammelt voll, da an diesem Tag die Studentenparty der „Studentenmafia“ stattfindet. Donnerstags steht die Jam-Session auf dem Programm, die sehr zu empfehlen ist. Samstags ist im Meyer Noiceclub, wenn man gerne zu alternative Music feiern geht, sehr zu empfehlen.

Musikclub **Wolkenkuckucksheim** (Hindenburgstraße 9, 57072 Siegen – Japp, direkt neben dem Meyer, allerdings die Wendeltreppe hoch.)

Jo, wer noch das Plan B kennt, weiß was im Wolkenkuckucksheim abgeht. Ein Club, der immer wieder mit Angeboten lockt. Schaut es euch am besten selbst an. :P

Vortex (Auf den Hütten 4, 57076 Siegen-Weidenau):

Dieser Club ist für Leute, die statt Charts eher Gitarrenklänge mögen. Neben regelmäßigen Metal-Konzerten und bunt gemixten Punk und Rocksounds gibt es hier aber auch ab und zu richtig abgefahrene Trash-Mucke zu hören. Außerdem könnt ihr euer Bier zwischen Mai und Oktober bei Konzerten auch im gemütlichen Biergarten trinken. ´

Schellack (Alte Poststraße 26, 57072 Siegen – direkt in der Oberstadt)

Eine kleine Musikbar in der Oberstadt, in der des Öfteren verschiedene Veranstaltungen stattfinden, z.B. Konzerte oder Lesungen. Ist abends mal nicht viel los, kann man sich hier gemütlich auf eine Couch setzen, ein Bier oder einen Kaffee trinken und ein Buch lesen oder Brettspiele spielen.

WEITERE KNEIPEN UND CAFÉS:

Belle Epoque: In der Hüttenwiese 24, Musikkneipe mit Billardtisch und verschiedenen Aktionstagen. Donnerstags ist Aktionstag und günstiger!

Café Extrablatt: Bahnhofstraße 4, 57072 Siegen : Großes Café mit stolzen Preisen. Von 18 - 21 Uhr ist täglich Happy Hour (Cocktails kosten 3,95 €), mittwochs sogar von 18 Uhr bis Open End.

Café und BarCelona: Am Bahnhof 25, 57072 Siegen. Ist dem Café Extrablatt sehr ähnlich, mit ähnlichen Preisen. Verschiedene Specials: Unter der Woche Frühstücksbuffet für 4,50€ am Wochenende für 8,90€. Außerdem jeden Abend ab 23 Uhr Cocktails zum halben Preis.

Die Alte Poststraße befindet sich in der Oberstadt und beginnt mit dem Schellack (siehe oben) und im weiteren Verlauf findet ihr verschiedene Kneipen, Bars und ein Imbiss. Dort kann man super eine Kneipentour starten, wenn ihr nicht an unserer in der ESE teilnehmen konntet.

und noch viele mehr...

WAR BISHER NOCH NICHTS FÜR DICH DABEI?

Gärtnerst du gerne und der Begriff „Urban Gardening“ ist kein Fremdwort für dich?

Ungefähr 10 Gehminuten vom Siegener Bahnhof entfernt, befindet sich das „**Greenspace**“, ein großes Grundstück direkt am Effertsufer, welches der Stadt gehört und den Siegener Bürgern zur Verfügung gestellt wurde. Wenn du Interesse hast, Samen einzusetzen und Wochen und Monate später dein Essen selbst zu ernten, schau samstags ab 17 Uhr am Effertsufer 34 vorbei.

Nicht weit entfernt, befindet sich der „HaSi e.V.“, ein **Hackspace**, das für alle Freunde des Programmierens, Internetz u.Ä. interessant sein könnte. In gemütlicher Atmosphäre kann man dort sein Mategetränk schlürfen, das tun, was man sonst alleine in seinem Zimmer mit seinem Laptop machen würde, interessanten Vorträgen lauschen oder sich einfach nur unterhalten. Der HaSi bezeichnet das, was dort passiert als „Kreativ-produktives Chaos“.

Zu finden ist der Verein am Effertsufer 104.

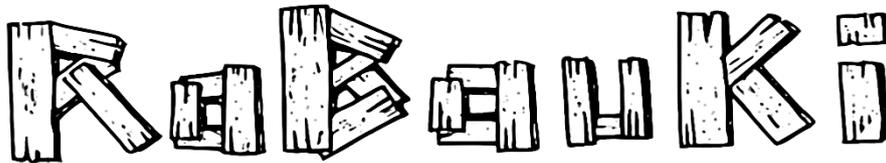
3.1.1 Die Stadt Siegen entdecken

Siegen ist zwar nicht auf den ersten Blick eine unvergessliche Schönheit, aber auf den zweiten Blick gibt es hier schöne Ecken. Zwar wurde die Stadt während des zweiten Weltkrieges zu 80% zerstört, aber einige historische Gebäude sind erhalten geblieben. So auch das **Obere Schloss**, welches schon im 13. Jahrhundert entstanden ist. Es bietet einen schönen **Panoramablick** über die Stadt. Außerdem kann man da auch schön auf der Wiese liegen, wenn einen danach ist. Für die Kulturinteressierten gibt es am anliegenden Schlossgarten einen Musikpavillon, in welchen in den Sommermonaten Konzerte stattfinden. Im Schloss befinden sich außerdem die Sammlungen des Siegerlandmuseums. Der größte Teil der Sehenswürdigkeiten befinden sich in der **Oberstadt**, zu welcher auch das Obere Schloss gehört. Diese erreicht ihr am besten über das Kölner Tor. Denn über die sogenannte „Asthmatreppe“ ist der Weg dann doch etwas beschwerlich. Gleich Am Kölner Tor hat man einen schönen Blick auf die Martinikirche. Vom Kölner Tor ist auch das **Untere Schloss** gut zu erreichen. Zudem gibt es dort einen schönen Weihnachtsmarkt mit leckerem Glühwein. Außerdem findet in Siegen im Sommer, noch während der Vorlesungszeit, die „Nacht der 1000 Lichte“ statt. Vom Unteren Schloss ist es nur ein Katzensprung zu einem weiteren

Highlight, kultureller Natur. Denn in unmittelbarer Nähe befindet sich das Museum für Gegenwartskunst. Das Museum stellt zeitgenössische Kunst aus. Die anliegende Alte Poststraße beheimatet einige nette Cafés und Kneipen, wie zum Beispiel das Fricke's oder Onkel Toms Hütte. Etwas oberhalb von der Alten Poststraße ist die Nikolai Kirche zu finden. Diese ist mit ihrem sechseckigen Grundriss einzigartig in Deutschland. Die sich an der Spitze befindenden Krone stellt das Wahrzeichen von Siegen dar – das „Krönchen“ – und auf dem davor liegenden Platz findet auch ein Markt statt. Die Treppe zur Kirche wird abends auch als Treffpunkt von verschiedenen Gruppen genutzt. Wer möchte und es kann, kann an der Kirche auch eine Runde Schach spielen. In unmittelbarer Nähe der Nikolaikirche befindet sich ein weiteres historisches Gebäude, nämlich das Rathaus der Stadt. Von dort aus ist es auch nicht mehr weit bis zum oben erwähnten Oberen Schloss. Wer auf dem Weg dorthin Durst oder Hunger bekommen haben sollte, findet in der Oberstadt eigentlich immer einen Ort zum Verweilen. Aber auch sonst gibt es einige nette Cafés, die leicht zu erreichen sind. Wer des ganzen Stadtlebens überdrüssig ist und sich fragt „wo ist denn die schöne Landschaft geblieben?“ findet auf dem Wellersberg (bei der Kinderklinik) eine riesige Wiese, die zum Verweilen einlädt. Spaziergänge lassen sich dort auch gut machen. Im Nahegelegenen Wald kann man auch wunderbar joggen und wenn man ganz viel Glück hat sieht man auch ein wildes Reh.

Auch in der näheren Umgebung ist für jeden etwas dabei. Schaut euch einfach mal um, fragt die Leute oder Google. ?

3.2. RaBauKi-Abenteuerspielplatz – Praktikum in der offenen Kinder- und Jugendarbeit



Was ist RaBauKi?

RaBauKi ist ein gemeinnütziger Verein, der 1995 an der Universität Siegen gegründet wurde. Er bietet seit 1996 einen offenen Spielraum für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren an. Neben einem Baubereich, in dem Kinder und Jugendliche mit Hammer und Säge eigene Hütten bauen können, gibt es Angebote aus verschiedenen handwerklichen, aber auch kreativen und naturbezogenen Bereichen, wie z. B. Schmieden, Arbeiten in einer Werkstatt oder im Garten, Kochen, Feuer machen, Jonglieren, eine Zeitung erstellen usw. Erwachsene unterstützen die Kinder und sorgen für einen entsprechenden Rahmen.

Welche Pädagogik vertritt der RaBauKi?

Der RaBauKi e.V. reagiert auf die Lebenssituationen von Kindern mit dem mittlerweile in mehr als vierzig Jahren erprobten Konzept von Abenteuerspielplätzen bei einer zeitgemäßen Aktualisierung. Pädagogische Grundannahmen sind:

- Alle Kinder sollen sich willkommen geheißen und angenommen fühlen können (Inklusion und Offenheit).
- Selbstbestimmung ist im Kleinen wichtig – beim Bau der Hütte oder bei der Wahl der nächsten Aktivität – sowie bei der demokratischen Mitbestimmung.
- Ausgelassene Freude und gedankenverlorenes Spiel haben ebenso Raum und Bedeutung wie ernsthafte Arbeit.
- Kinder erlernen mit Kindern verschiedenen Alters und begleitet durch pädagogisches Fachpersonal soziale Kompetenzen, beispielsweise Teamarbeit (beim Hüttenbau, aber auch bei anderen Aktivitäten). In Streitschlichtungsgesprächen versetzen sie sich in andere hinein und bauen so ihre Konfliktfähigkeit und Hilfsbereitschaft aus.
- Kinder lernen, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen und mit Gefahren umzugehen.
- Sie entwickeln und entfalten Kreativität beim Hüttenbau und bei vielen anderen Angeboten.

Wann und wo findet dieser Abenteuerspielplatz statt?

Der RaBauKi Abenteuerspielplatz befindet sich auf dem Fischbacherberg auf dem Gelände des Erfahrungsfelds SCHÖNUNDGUT (www.erfahrungsfeld-schoen-und-gut.de). Seit Herbst 2015 bietet RaBauKi Wochenendtermine an, an denen der Abenteuerspielplatz für bis zu 40 Kinder geöffnet ist. In den Sommerferien findet ein dreiwöchiges Projekt statt, bei dem täglich bis zu 150 Kinder mit Hammer und Säge ihre eigenen Hütten bauen und den Abenteuerspielplatz nutzen können.

Wer kann bei RaBauKi ein Praktikum machen?

Das Praktikumsangebot richtet sich nicht nur, aber vor allem an Studierende der Studiengänge BASA (Sozialarbeit), alle Lehramter (außerschulisches Berufsfeldpraktikum) und BA Entwicklung und Inklusion der Universität Siegen.

Die Praktikumsmöglichkeiten sind unterschiedlich:

- mehrere Wochen am Stück im Sommer (plus Vor- und Nachbereitungszeit) oder
- über einen längeren Zeitraum hinweg studienbegleitend bei den Wochenendöffnungszeiten.

Was können Studierende machen und lernen?

Ein Praktikum bei RaBauKi ist nicht „ohne“. Ganzjährig, bei Wind und Wetter auf einem Abenteuerspielplatz zu arbeiten ist eine Herausforderung, ebenso wie die intensive Zeit des Sommerprojekts. Die Teamarbeit, die Konzeption des Offenen Spielraums im Feld der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und die besondere pädagogische Gestaltung bieten Studierenden allerdings besondere Bedingungen, sich selbst zu erproben.

Studierende haben die Chance dabei zu sein, wenn sie...

- Spaß an der Arbeit mit Kindern haben und Lust, Erfahrungen auf diesem Gebiet zu sammeln.
- bereit sind, sich an der pädagogischen und organisatorischen Planung des Projekts zu beteiligen.
- sich vorstellen können, sich in ein intensiv arbeitendes Team von etwa 20-25 Menschen (Sommerprojekt) einzubringen, dass neben der Arbeit auch viel Spaß miteinander hat.
- keine Angst vor Kindern, Feuer und frischer Luft haben.

Hierfür bietet RaBauKi...

- ein umfangreiches Lernfeld rund um die Planung und Durchführung eines Sommerprojekts bzw. der Wochenendöffnungszeiten.
- viel Freiraum, sich in die Gestaltung und Durchführung einzubringen.
- jede Menge Spaß und vielfältige Erprobungsfelder.
- gründliche Einarbeitung und Reflexion.
- frische Luft bis zum Abwinken.
- die Möglichkeit für ein geblocktes (Sommer) oder studienbegleitendes (Wochenenden) Praktikum.

Ansprechpersonen & weitere Informationen

Eine erste Informationsquelle ist die Homepage des Vereins: www.rabauki.de. Die Siegener Studierenden suchen allerdings am besten ehemalige oder aktuelle RaBauKi-Studierende in der Universität. Rund um den FSR BASA, den FSR GG LaBaMa und das Café Chaos kann man häufig "RaBauK*innen" antreffen. Von diesen bekommt man sicher lebhaftere Informationen als über eine Internetseite. Eine Mail an das RaBauKi-Team ist zudem ebenfalls möglich. Über praktikum@rabauki.de erhält man direkten Kontakt.

3.3. Mediathek gegen Rassismus und Diskriminierung

DIE MEDIATHEK

...ist themenbezogen und wendet sich gegen Rassismus und ethnische Diskriminierung.

Diese regionale Einrichtung stellt eine Informations- und Recherchestelle mit einer umfangreichen multimedialen Quellensammlung dar.

Die Materialien (Videos, Bücher, Broschüren, Aufsätze, Spiele, Aktionskoffer, Unterrichts- und Projektmaterial und Untersuchungen zum Thema) stehen Fachkräften, Multiplikatoren und der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Wir laden Sie ein

Nutzer einer solchen Mediathek können sowohl interessierte Einzelpersonen wie auch Institutionen sein, die Themen wie ethnische Diskriminierung und Rassismus zweckbezogen aufarbeiten wollen oder sich über ein bestimmtes Problem informieren möchten.

Von den zusammengestellten umfassenden Materialien können besonders Jugendgruppen aber auch Angestellte des öffentlichen Dienstes (beispielsweise der Polizeibehörde, der Jugendämter, der Ausländerbehörden etc.) profitieren.

Computerrecherche

Es stehen in der Mediathek Computer-Recherche-Plätze zur Verfügung, mit denen Informationen aus einer Datenbank (zurzeit mit ca. 5440 Titeleinträgen) oder aus dem Internet zum angegebenen Themengebiet abgerufen werden können. Darüber hinaus besteht vor Ort die Möglichkeit, audiovisuelles ausgiebig zu studieren. Ein Großteil des Materials kann ausgeliehen werden. Benötigen Sie eine große Anzahl von Medien, z.B. einen Klassensatz, berät Sie unser Personal gerne.

DIE MEDIATHEK GEGEN RASSISMUS UND DISKRIMINIERUNG

Tiergartenstraße 9
57072 Siegen
Tel.: 0271 - 2 50 13 83
email: mediathek@vaks.info

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo 14:30 - 18:00 Uhr
Mi 11:00 - 14:00 und
Do 12:30 - 18:00 Uhr
Fr 12:30 - 14:30 Uhr

www.mediathek-gegen-rassismus.de

3.4. DGB-Jugend

Die DGB-Jugend Südwestfalen beschäftigt sich mit allen Fragen, die sich aus dem Arbeitsleben und der Gesellschaft in der Region Südwestfalen ergeben. Wir setzen uns für ein gerechtes und gutes Bildungssystem und für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von jungen Menschen ein, wie z.B. bezahlter Urlaub im Minijob, bezahlbarer Wohnraum usw. In der Gesellschaft fordern wir Freiheit, Gleichheit und Solidarität für alle! Wir machen uns insbesondere stark für soziale Gerechtigkeit und Demokratie und richten uns gegen alle Formen von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und extrem rechter Gewalt.



Hierzu führen wir Seminare, (Auslands-) Reisen und Veranstaltungen durch. Und wo unsere Argumente auf taube Ohren stoßen, sind Öffentlichkeitsarbeit und Aktionen angesagt.

Über all diese Dinge entscheiden die Aktiven der Gewerkschaftsjugend selbst.

Das DGB-Jugendbüro in Siegen koordiniert die Aktivitäten der Gewerkschaftsjugend, berät und unterstützt die (politische) Jugendarbeit in der Region Südwestfalen. Unsere Angebote richten sich an alle jungen Menschen die in der Region leben, arbeiten, zur Schule oder Hochschule gehen.

DGB-Jugendbüro Südwestfalen

Donnerscheidstr. 30

57072 Siegen

3.5. Bücherkiste

Die Bücherkiste in der Bismarckstr. 3 in Siegen-Weidenau ist eine kleine, aber feine alternative Buchhandlung. Hier finden sich neben Klassikern, wie Freud oder Marx, kritischer und emanzipatorischer Literatur, wie Adorno oder Butler, politischen Büchern und linken Zeitschriften auch ein breiter Fundus an Kinder- und Jugendliteratur, sowie Belletristik. Entstanden ist die Bücherkiste im Zuge der Studentenproteste in den frühen 70er Jahren, um so der konservativen (Ein-)Bildung der Uni etwas entgegenzusetzen. Was früher die Uni war, sind heute Internetbuchhändler. Wer sich nicht durch Knopf-Druck bedienen, sondern durch einen Kopf-Ruck bereichern lassen will, sei herzlich eingeladen sich in ruhiger Atmosphäre bei einem netten Gespräch selbst ein Bild zu machen.

Bismarckstr. 3

57076 Siegen

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9-18 Uhr, Sa.9-13Uhr

3.6. VEB – Volkseigener Betrieb Politik Kunst und Unterhaltung

VEB – WAS IST DAS?

Der Verein VEB (Volkseigener Betrieb Politik, Kunst & Unterhaltung) bietet seit mehr als 25 Jahren unentgeltlich Raum für Treffen, Proben und Veranstaltungen. Das Haus hat ein Café für kleine Veranstaltungen, einen Veranstaltungsraum für Konzerte und Partys, einen Konferenzraum, in dem sich diverse Gruppen treffen, und zwei Bandproberäume. Privatpartys werden im VEB nicht veranstaltet.

WARUM?

Wir bieten anderen und schaffen für uns die Möglichkeit, selbstbestimmt, unabhängig von Profitzwang, abseits vom Mainstream und möglichst ohne staatliche Förderung Ideen in die Tat umzusetzen, von der linken Politikveranstaltung über Ausstellungen, Lesungen und Konzerte bis hin zu Abenden, an denen Leute einfach Lust haben ihre Musik aufzulegen. So einen Laden in dieser Stadt haben zu wollen heißt auch, den Hintern hochzukriegen und dafür mit eigener Arbeit Räume, technisches Equipment und die Organisationsstrukturen zu unterhalten.

WIE FUNKTIONIERT DAS?

Es funktioniert, indem Interessierte Thekendienste machen und Veranstaltungen organisieren. Dazu gehört natürlich auch Putzen, Einkaufen, Kochen usw. Dafür wird niemand (außer den auftretenden KünstlerInnen/AutorInnen) bezahlt. Das schafft Freiraum, vermeidet Streit und hält die Eintrittspreise niedrig. Die Grundkosten zur Aufrechterhaltung des Betriebs (Heizung/Strom/Gemagebühren/Versicherung etc.) werden durch die Mitgliedsbeiträge gesichert.

WER MACHT DAS?

Menschen, die Spaß daran haben, Veranstaltungen zu machen, die ihnen selbst gefallen, die Bands und Autoren einzuladen, die sie hören wollen, oder Diskussionsveranstaltungen zu den Themen zu organisieren, die sie wichtig finden. Der kleinste inhaltliche Konsens im Haus: keine Macker, keine Nazis, keine Rassisten und Homophoben. Darüber hinaus streiten wir uns mit jedem. Wir sind –“ um das häufigste Missverständnis auszuräumen –“ keine kellnernden Sozialarbeiter und betreiben auch keine Alternativ-Disco. Dafür gibt's auch keine Bedienung am Tisch und kein Kulturmanagement im Haus. Wir versuchen den Spagat zwischen Dienstleistungsbetrieb –“ nur soweit nötig –“ und eigenem Spaß –“ soweit möglich. Bitte verhaltet euch entsprechend.

Du sagst:

ICH BIN DABEI!

Ich will eine Veranstaltung machen, meine Lieblingsband, meinen Lieblingsautoren oder sonstwen einladen.

Dann lies dir die Checkliste für Veranstalter durch und komm anschließend aufs nächste Plenum, um den Termin abzustimmen und Detailfragen zu klären.

WAS IST EIGENTLICH DAS PLENUM?

Das Plenum ist (neben der Jahreshauptversammlung) das beschlussfassende Gremium des VEB.

Es findet immer am 2. Sonntag im Monat, um 18 Uhr im Café im zweiten Stock statt. Hier werden Fragen besprochen und Diskussionen geführt. *Veranstaltungen können nur hier angemeldet werden.* Gleichzeitig wird geklärt, wer welche Veranstaltung macht, was sie kostet, wer hilft und was sonst noch ansteht. Das Plenum ist auch der Ort, wo Thekendienste verteilt werden, abgesprochen wird, wer einkauft etc. oder welche Probleme oder Reparaturen im Haus anstehen.

Plenen sind grundsätzlich offen für alle Interessierten. Vereinsmitgliedschaft ist nicht Voraussetzung um mitzuschwätzen.

Impressum

Fachschaftsrat Soziale Arbeit

Universität Siegen

Fakultät II

Dep. Erziehungswissenschaft · Psychologie

Adolf-Reichwein-Str. 2

57068 Siegen

Tel. 0271/ 740 4611

Email: fsr.soziale-arbeit@uni-siegen.de

www.der-fachschaftsrat.de

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Themen: |
|-----------------------|--|----------------------------------|--|--|------------------------------------|---|
| 8h | Letzte Dinge besprechen | Für ESEL: ab 8:30 Besprechung | Für ESEL: ab 8:30 Besprechung | Schlafen (Feiertag) | Für ESEL: ab 8:30 Besprechung | Hochschulpolitik: Ca. 2 Stunden |
| 9h | Auf die Erstis warten und frühstücken | Frühstück | Frühstück | | Frühstück | Zusatzstudien: Ca. 1 Stunde |
| 10h | Begrüßung/ Verarsche/ Gruppenbildung vorm NB- Gebäude | Uniführung**/ Bibführung* | Gruppenfotos machen (Treffen an den Treppen zu den Hörsälen) | | Themen besprechen und Reflexion | Referate und Initiativen Ca. 2 Stunden |
| 11h | | | Unisono/ Stundenplan/ Moodle | | | Uni-Leben: (falls mögli früh) < 1 Stunde |
| 12h | Kennenlernspiele | Pause | | | | Reflexion: Ca. 1 Stunde |
| 13h | | Themen besprechen* | | | | * Jeweils zwei Gruppen sich einen Raum und wechseln sich ab |
| 14h | MoBu/ BaPO | | | | | |
| 15h | | | | | | |
| Abendprogramm: | | | | | | |
| | Individuelle Abendplanung in den Gruppen | Kneipentour Ab 18:30 | Vortrinken mit Gruppe abklären | Für ESEL ab 17:30 bei der Bluebox | | ** Falls nötig im Hölde g-Nummern abholen |
| | | | Ersti-Party im Vortex Um 22:00 | Spieleabend in Bluebox Von 18:00-22:00 | | |

Frühstück findet im Café Chaos (AR-A1008) statt.